AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 26 • 28. Juni 2024

STADT HECHINGEN



Fichtenwald-Tour eingeweiht

Am Samstag letzter Woche wurde durch die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Ortsvorsteher Siegbert Schetter sowie Anke Gärtner und Nadine Oswald vom städtischen Sachgebiet Tourismus und Kultur im Beisein zahlreicher Gäste die Fichtenwald-Tour im Stadtteil Sickingen eingeweiht. Mit dieser ist das „Wanderparadies Hechingen" nun komplett, das acht Touren unterschiedlichster Länge und Schwierigkeit rund um die Kernstadt und die Stadtteile vereint.

Die Sickinger Fichtenwald-Tour gehört zur Kategorie „leicht", sie ist 7,1 km lang, umrundet den Stadtteil Sickingen und es sind insgesamt nur 70 Höhenmeter zu überwinden. Dafür bieten sich herrliche Ausblicke auf den Albtrauf und die Burg Hohenzollern, für Rastmöglichkeiten entlang der Strecke ist gesorgt.

Alle Informationen zur Fichtenwald-Tour finden sich online unter www.hechingen-tourismus.de (> Erleben > Strecken und Touren). Dort kann auch eine GPX-Datei der Tour heruntergeladen werden. Ein Flyer liegt im Bürgerbüro und in den Ortschaftsverwalungen aus.





AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter
www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Juli - September
samstags nur in geraden Kalenderwochen

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Di und Do	14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Freibad
Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag bis Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 29. Juni
Stadt-Apotheke, Balingen
Friedrichstr. 27, Tel. 07433 7071

Sonntag, 30. Juni
Bären-Apotheke, Balingen
Jahnstr. 14, Tel. 07433 3270

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

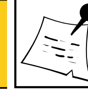
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Grillabend mit Mottenschau am Leuchtturm
Fr., 28.06., 20.00 Uhr, Parkplatz Sportplatz Schlatt
Veranstalter: NABU-Gruppe Hechingen

Baxter Public Viewing EM 2024
Sa., 29.6., ab 18.00 Uhr, Weiherstadion
Veranstalter: FC 07 Hechingen e.V. u. DWS Veranstaltungstechnik

Hommage an Franz Liszt - Hechinger Kammermusikzyklus III
So., 30.6., 11.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Stadt Hechingen

Geführte Wanderung zwischen Schlatt und Beuren
Mit Wanderführer Ulrich Knoll
So., 30.6., 13.30 Uhr, Parkplatz Sportplatz Schlatt
Veranstalter: Stadt Hechingen

Sonderausstellungen

Moment!
Fotoausstellung von Downtown Hechingen e. V.
Bis So., 18.8., Hohenzollerisches Landesmuseum
Do., 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Gabriele Eberspächer u. Serge Le Goff:

Souvenirs und andere Relikte
Bis So., 21.7., Villa Eugenia
Jeweils sonntags 14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e. V.

Barbara Ehrmann: Beyond
Bis So., 30.6. , Galerie Weißes Häusle
Jeweils Sa. + So. 14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Hechingen

Dauerausstellungen

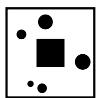
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum
Hechingen-Stein
Di. bis So., 10.00 – 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 29. Juni
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 3. Juli
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Bürgerbüro: Öffnungszeiten Juli bis September

In den Monaten Juli bis September ist das Bürgerbüro der Stadt Hechingen am Kirchplatz samstags nur in den geraden Kalenderwochen geöffnet. Dies bedeutet, dass am Samstag, 6. Juli 2024 (KW 27) geschlossen ist, am Samstag, 13. Juli 2024 (KW 28) geöffnet und so weiter.

Tischlein deck Dich – Freitagabendmarkt am 5. Juli

Aller guten Dinge sind drei, und so findet am 5. Juli der dritte und letzte Freitagabendmarkt 2024 in Hechingen statt. Die Marktbeschicker bieten ihre Waren von 17.30 bis 21.00 Uhr auf dem Obertorplatz an, die Stadt Hechingen sorgt für ein ansprechendes Rahmenprogramm, zudem steht der Markt unter dem Zeichen des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Hechingen und Hódmezövásárhely in Ungarn.



Letztmals für dieses Jahr: Tischlein deck Dich auf dem Obertorplatz *Foto: Stadt Hechingen*

Leckeres aus der Region

Die Beschicker legen höchsten Wert auf Regionalität, Qualität und Frische, alle Erzeugnisse werden mit viel Liebe und Handwerk hergestellt. Spirituosen und Säfte bietet die Alte Küferei, die „Alb im Gläsle“ hat Bowls, Eingewecktes und Fruchtbowle im Angebot, der Foodtruck der Familie Culjak-Sax bäckt Dinnete, Pizza und Stockbrot. Beim „Striezelmann“ gibt es Baumstriezel, eine typisch ungarische Süßware, Südtiroler Spezialitäten werden von Helmut Geiselhart aus Jungingen angeboten. Die 78° Feinbrennerei Beck aus Hechingen-Weilheim serviert feine Brände von der Streuobstwiese, selbstgemachte Burger aus regionaler wie nachhaltiger Produktion verspricht Fonti Burger aus Straßberg. Die mobile Eisdiele by Rino aus Albstadt versüßt den Abend, die Familie Seifried bietet traditionelles Fastfood frisch vom Grill an. Die Imnauer Mineralquellen haben ihr Getränkesortiment aufgebaut, die Hohensteiner Hofkäserei kredenzt eine vielfältige Käseauswahl vom Albbüffel. Am Stand „Prinzessinnen-Wein“ von Jutta Haid wird der Gaumen mit jungen, frischen und fruchtigen (Perl-)Weinen aus Franken verwöhnt. Die Destillerie Schäfer aus Weilheim bietet Schwäbischen Whisky, Gin und feine Obstdestillate an, Salami und Wein kommen aus der ungarischen Partnerstadt Hódmezövásárhely. Beim Verein DownTown Hechingen wird Slush-Eis angeboten, süße und herzhafte Crêpes gibt es frisch zubereitet am Stand von Gülsen Martelock. An der KaffeeBiene bieten Christina und Sarah Pfetzer Kaffeespezialitäten sowie Aperol, Lillet und Sekt an, das Café-Restaurant „Refugio“ bietet Speisen und Getränke an.

Rahmenprogramm

Eröffnet wird der Markt durch Bürgermeister Philipp Hahn und Bürgermeister Dr. Péter Márki-Zay aus der ungarischen Partnerstadt Hódmezövásárhely, anschließend tritt eine Folkloregruppe aus der Partnerstadt auf.

Tobias Conzelmann und seine Band begleiten den Abend mit Songwriter-Pop und deutschsprachiger Musik. Am Stand der Stiftung Lebenshilfe Zollernalb können Kresse- und Blumensamen gepflanzt werden, Jana Eppler bringt ihr Tonwerkstüble von der Unterstadt auf den Obertorplatz. Das MC Shape-Studio Hechingen präsentiert sein Sportangebot, um 18.30 Uhr tritt die Tanzgruppe von DownTown Hechingen e.V. auf.

Wohnanlage für Flüchtlinge – Erste Belegung im Juli

Entsprechend dem Zeitplan sei die Wohnanlage für Flüchtlinge unterhalb des ehemaligen Krankenhauses fertig gestellt worden, betonte Landrat Günther-Martin Pauli am Mittwoch letzter Woche. Bei dem Vor-Ort-Termin stellten Vertreter des Zollernalbkreises, der Stadt Hechingen und der Caritas den Sachstand des Projektes und die geplante Belegung und Betreuung vor.



Sie stellten den Sachstand vor (von links): Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Thomas Zizmann, Amtsleiter Zuwanderung und Integration im Landratsamt, Patrik Loll, Leiter des Ordnungsbereichs der Stadt Hechingen, Sozialdezernent Georg Link, Landrat Günther-Martin Pauli, die designierte Heimleiterin Andrea Schmoll, Ivana Buncic, Bereichsleitung Flüchtlinge bei der Caritas, und Moritz Doermer, stellvertretender Geschäftsführer der Caritas.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot



INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Das Gebäude selbst besteht aus 60 Containern, die mit einer Dämmung und einem Putz versehen wurden und zu einem zweistockigen Gebäude zusammengewachsen sind. Die Container sind zum einen als Zimmer für die künftigen Bewohner eingerichtet, zum anderen als Gemeinschaftsräume, WC und Bad, Küche, Büro der Hausleitung, Haustechnik. Wohnen können darin, so die Vereinbarung zwischen Zollernalbkreis und der Stadt Hechingen, 40 Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung durch den Landkreis und 20 Flüchtlinge in der Folgeunterbringung durch die Stadt Hechingen. Vorgesehen ist dabei die Belegung der 15 m²-Zimmer mit je 2 Flüchtlingen. Ausgestattet sind die Zimmer mit dem Nötigsten: Stockbett, kleiner Tisch, Spind und Regal fürs Geschirr.



Standardisiert: Zimmer mit 15 m² für zwei Flüchtlinge.

Als Heimleiterin ist Andrea Schmoll vom Landratsamt vorgesehen, die bisher die Flüchtlingsunterbringung am Lochen geleitet hat, in der Betreuung der Flüchtlinge wird sie durch die Caritas unterstützt, mit im Boot sind auch Mitarbeiterinnen der Stadt Hechingen. Ein Sicherheitsdienst wird rund um die Uhr vor Ort sein.

Landrat Pauli berichtete, dass im Gegensatz zu den Engpässen im Jahr 2023 aktuell die Lage bei den zugeteilten Flüchtlingen und unter Berücksichtigung der geschaffenen Unterbringungsmöglichkeiten entspannter sei. Mitte bis Ende Juli sollen die ersten Bewohner einziehen, Pauli sprach von einer „achtsamen und spannungsfreien Belegung". Er verwies auf das berufliche Schulzentrum zur Beschulung junger Flüchtlinge und das Modellprojekt Refugio. Die Vermittlung der Flüchtlinge in Arbeitsverhältnisse, soweit dies möglich ist, stellte Pauli in den Vordergrund. Dazu sollen Sprachkurse vor Ort beitragen und die Vermittlungsbemühungen der Caritas.



Die fertige Wohnanlage.

Die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges dankte für die Bemühungen des Zollernalbkreises, der die Leitung der Planung und Ausführung der Wohnanlage übernommen hatte. „Eine Hallenbelegung ist damit definitiv außen vor." Zudem die Stadt Ende Juli die Flüchtlingswohnanlage in der Ermelesstraße in Betrieb nehmen wird.

„Ziel ist es, die Menschen, die hier bleiben wollen, auf feste Beine zu stellen," betonte Pauli abschließend. Aus welchem Herkunftsland die Flüchtlinge kommen, die in nächster Zeit im Zollernalbkreis zu erwarten sind, konnte Pauli nicht sagen: „Auf die Zuteilung haben die Landkreise keinen Einfluss."

Stadtradeln Hechingen - Rad fahren für den Klimaschutz

2024 waren, trotz des häufig schlechten Wetters, erneut zahlreiche Hechinger Teams beim landkreisweiten Stadtradeln aktiv und sehr erfolgreich. Der Ski-Club Hechingen erreichte mit stolzen 17.456 gefahrenen Kilometern nicht nur den Spitzenplatz innerhalb Hechingens, sondern auch im gesamten Zollernalbkreis. Dabei konnte man sich in einem engen Duell knapp vor dem RSG Zollern-Alb 82 Albstadt e.V. mit 16.848 gefahrenen Kilometern, platzieren. Die 49 aktiven „Skiclubradler" erfuhren bei 561 Fahrten pro Kopf durchschnittlich hervorragende 356 Kilometer.



Die Stadtradler des Ski-Clubs Hechingen haben den 1. Platz im Zollernalbkreis errungen. *Foto: Ski-Club*

Eine weitere Top-Platzierung im Zollernalbkreis konnte das Team Elco mit dem 5. Platz und 10.284 gefahrenen Kilometern erzielen. Die Stadtverwaltung Hechingen belegte mit 3.693 gefahrenen Kilometern sowohl stadtintern als auch im Ämtervergleich des Zollernalbkreises den 5. Platz.

Im erstmals stattfindenden Sonderwettbewerb „Schulradeln" belegte das Gymnasium Hechingen mit 4.066 gefahrenen Kilometern den 7. Platz. Knapp dahinter platzierte sich das Berufliche Schulzentrum Hechingen auf dem 9. Rang mit 3.766 km.

Die 253 Radelnden in den 17 teilnehmenden Hechinger Teams fuhren insgesamt 57.938 km, was einem Durchschnittswert von 229 km je Teilnehmer entspricht. Mit diesem Gesamtwert erreichte die Stadt Hechingen unter den 14 teilnehmenden Kommunen im Zollernalbkreis einen starken 3. Platz hinter den Städten Albstadt und Balingen. Als positiver Effekt für die Umwelt wurden allein durch die zurückgelegten Kilometer der Hechinger Teams 10 Tonnen CO_2 eingespart.

Bürgermeister Philipp Hahn hebt daher die positiven Effekte des Stadtradelns hervor: „Die erneut rege Teilnahme an der Aktion Stadtradeln zeigt das große Engagement, mit dem sich die Hechinger Bürgerinnen und Bürger für die Erreichung der städtischen Klimaschutzziele einsetzen. Ich möchte daher allen Teilnehmenden herzlich danken und gratulieren, die in den drei Aktionswochen zu einer erheblichen CO_2-Einsparung beigetragen haben."

Alle Informationen und Ergebnisse sind auf der Stadtradeln-Homepage des Zollernalbkreises zu finden: www.stadtradeln.de/zollernalbkreis.

Schüleraustausch Hechingen - Norman (Oklahoma)

Mit dem Besuch Hechinger Gymnasiasten und Gymnasiastinnen im vergangenen Jahr in Norman im US-amerikanischen Bundesstaat Oklahoma hat das Gymnasium einen neuen Schüleraustausch begründet.

Aktuell erfolgte der Gegenbesuch von 12 Schülern der Norman North High School, begleitet von den Lehrkräften Elliot Holland und Dana Rex. Am Montag dieser Woche wurden die Schüler und Lehrer sowie Lehrerin Isabelle Hiller vom Hechinger Gymnasium von der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges im Ratssaal des Rathauses empfangen.



Austauschschüler und Lehrer der Norman North High School wurden von Dorohtee Müllges und Anke Gärtner im Ratssaal empfangen. Foto: Stadt Hechingen

Müllges verwies in ihrer Begrüßung auf die Tradition der Städte- und Schulpartnerschaften in Hechingen. Die amerikanischen Schüler beglückwünschte sie dazu, letztes Jahr zusammen mit den deutschen Schülern den Grundstein für die Partnerschaft der beiden Schulen gelegt zu haben: „Ihr seid die Gründungsmitglieder einer gemeinsamen Zukunft, die mehr verbindet als zwei Schulen oder Städte – ihr schafft eine Verbindung zwischen zwei Kontinenten."

Im Anschluss präsentierte Anke Gärtner, Leiterin des Sachgebiets Tourismus und Kultur, die Zollernstadt mit Hilfe einer Lichtbildpräsentation. Dazu ließen sich die Gäste aus den USA die begehrten Brezeln schmecken.

Die Gastschüler erwartet ein vielfältiges Programm: Ein „Chocolate-Day" bei Ritter Sport in Waldenbuch ist gebucht, es stehen Besuche der Burg Hohenzollern sowie der Burg Lichtenstein an, und mit Spannung verfolgt werden die EM-Spiele beim Public Viewing. „Enjoy your time in Hechingen", wünschte die Erste Beigeordnete zum Abschluss.

Moment! – Fotoausstellung im Hohenzollerischen Landesmuseum

Die Eröffnung der Fotoausstellung „Moment!" des Vereins Downtown Hechingen e. V. im Hohenzollerischen Landesmuseum am Donnerstag vergangener Woche war eine beeindruckende Demonstration für das Recht auf Teilhabe Behinderter in allen Bereichen der Gesellschaft. So der Tenor der Redebeiträge von Museumsleiter David Hendel, der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges, des Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Rosemann, der Fotografin Frauke Schmid sowie Ulrike Kapala und Jasmin Jetter vom Verein Downtown. Das Foyer des Museums war voll besetzt, die in den Fotografien gezeigten Familien und Freunde waren zur Eröffnung gekommen. Musikalisch umrahmte die Band Wolfbeat mit ausdrucksstarken Gesangsnummern.



Fotografie aus der Ausstellung. Fotos: Stadt Hechingen

In der Ausstellung gezeigt werden Fotografien von Frauke Schmid und Tatjana Eicher, die Familien mit behinderten Kindern porträtiert haben. Ergänzt werden die Fotografien durch berührende Texte zu den einzelnen Familien.

Und das Museum geht weitere Schritte in der Barrierefreiheit: Kommunikationstafeln (wie sie auch in Behinderteneinrichtungen benutzt werden) und Audiogeräte machen die Ausstellung erfahrbar. Die Ausstellung ist bis zum 18. August 2024 zu sehen, für Sonntag, 21. Juli, ist ein Familientag von 13.00 bis 17.00 Uhr angekündigt. Es gibt Führungen, Kaffee und Kuchen und für die Kinder Bastel- und Malangebote.

Informationen im Internet: www.hzl-museum.de



Dorothee Müllges im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Rosemann.



Der Macher und die Macherinnen der Ausstellung (von links): Museumsleiter David Hendel, Fotografin Frauke Schmid, Ulrike Kapala und Jasmin Jetter von Downtown, Fotografin Tatjana Aicher.

Straßen und Gehwege von Bewuchs freihalten

Lichtraumprofil
privat
öffentliche Verkehrsfläche
privat
4,50 m
2,50 m
0,80 m
Fahrbahn / Straße
Gehweg /
Grundstücksgrenze

Das Bild zeigt den freizuhaltenden Bereich über der Verkehrsfläche, also über der Straße und dem Gehweg an.

Wegen der feuchten Witterung in den letzten Wochen ist überall das Grün fleißig gewachsen. Gartenbesitzer ebenso wie die Mitarbeiter des Betriebshofes können davon ein Lied singen. Das üppige Wachstum führt verstärkt dazu, dass Bäume, Hecken und Sträucher in das vom Bewuchs frei zu haltende sogenannte Lichtraumprofil von Straßen und Gehwegen hineinwachsen. Mit den entsprechenden negativen Folgen für die Übersicht aller Verkehrsteilnehmer.

Grundstückseigentümer sollten entsprechend zur Heckenschere und zur Säge greifen. Über dem Straßenraum selbst muss eine Höhe von 4,50 Metern freigehalten werden, über den Gehwegen von 2,50 Metern. „Ein Formschnitt darf das ganze Jahr über gemacht werden", erklärt Silvana Koch, beim Betriebshof zuständig für Park und Garten. Sprich: Ein normales Zurückstutzen auf das Niveau vor der Vegetationsphase ist kein Problem, trotzdem gilt es auf mögliche Vogelbruten zu achten. Anders, wenn zur Herstellung des freien Lichtraumprofils Bäume oder Sträucher auf den Stock gesetzt werden müssen. Das ist aus Gründen des Vogel- bzw. Tierschutzes nur von Oktober bis Februar erlaubt.



Festschrift für das Irma-West-Kinder- und Heimatfest 2024

Die Festschrift enthält alle Informationen zum diesjährigen Kinderfest am 12. bis 15. Juli und wird an alle Haushalte der Gesamtstadt verteilt. In der Kernstadt wird sie vom Tischtennis-Club Hechingen verteilt, in den Stadtteilen wird die Festschrift gemeinsam mit dem Stadtspiegel verteilt.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Public Viewing im Weiherstadion - Halteverbote
Um im Ernstfall das Durchkommen von Rettungskräften zu garantieren, gilt während der Public Viewing-Termine im Weiherstadion Halteverbot entlang der Badstraße und entlang der Niederhechinger Straße im Festplatzbereich.

Parkplätze bei der Boller Halle gesperrt
Wegen des Hohenzollern-Pokalturniers sind die Zufahrt zur Boller Turn- und Festhalle und die Parkplätze ab Höhe Glascontainer vom 4. bis 7. Juli voll gesperrt.

Sitzung des Betriebsausschusses

Am Dienstag, 2. Juli, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses im Rathaus, Ratssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Vergabe der Tiefbauarbeiten Fallleitung Hochbehälter Zollerwald
   Drucksache Nr. 48/2024
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Dienstag, 2. Juli, 18.45 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Rathaus, Ratssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Bildungs- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an allen Schulen im Schuljahr 2022/2023 und im Hort der Lichtstube e. V. im Jahr 2023 sowie im ersten Quartal 2024
   Drucksache Nr. 47/2024
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben

Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, 3. Juli, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Rathaus, Ratssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Neubaugebiet Killberg IV
   Herstellung der verkehrlichen Erschließung
   Vergabe von Bauleistungen
   Drucksache Nr. 49/2024
2. Zollernstraße, Hechingen
   Neugestaltung
   - Baubeschluss
   - Vergabe von Planungsleistungen
   Drucksache Nr. 50/2024
3. Am Schloßberg, Hechingen
   Grunderneuerung
   - Baubeschluss
   Drucksache Nr. 51/2024
4. Realschule Hechingen
   Sanierung Fassade und Anbau Lehrerzimmer
   - Vergabe von Bauleistungen
   Drucksache Nr. 52/2024
5. Gymnasium Hechingen
   Erweiterungsbau Brandschutzertüchtigung und Modernisierung Decke 2.OG
   - Vergabe von Bauleistungen
   - Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben
   Drucksache Nr. 53/2024
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben

Beratungsunterlagen im Internet

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR



Hohenzollernpokalturnier vom 4. bis 7. Juli in Boll

Von Donnerstag, 4. Juli bis Sonntag, 7. Juli findet in Boll auf dem Sportgelände der Sparkassen-Hohenzollernpokal statt, ausgerichtet vom TSV Boll e.V. Über das ganze Fest gibt es eine Hüpfburg für Kinder, einen Weizenbrunnen und alle EM-Spiele live auf Großbildleinwand im Biergarten.



Der Ball auf dem Weg zum 1:0-Siegtor im Endspiel 2023, das Bisingen gegen Grosselfingen gewann. Foto: Stadt Hechingen

Essensangebote: Rote Wurst, Hamburger (auch vegetarisch), Pommes, Schnitzelweckle. Zusätzlich steht am Samstag und Sonntag ein großes Kuchenbuffet mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen, jeweils ab der Mittagszeit, zur Verfügung. Mittagstisch mit Schnitzel und Kartoffelsalat/Pommes.

Programm

Donnerstag
18.00 Uhr: Vorrundenspiele HZ-Pokal Aktive (3 Spiele)
20.45 Uhr: Funktionärsempfang

Freitag
18.00 Uhr: Vorrundenspiele HZ-Pokal Aktive (3 Spiele)
19.00 Uhr: Cocktail- und Shotbar
21.00 Uhr: Musik mit DJ

Samstag
9.00 Uhr: Vorrundenspiele HZ-Pokal Aktive (6 Spiele)
15.00 Uhr: AH-Turnier
19.00 Uhr: Cocktail- und Shotbar
21.00 Uhr: Musik mit DJ

Sonntag
9.00 Uhr: Endrundenspiele
11.00 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Boll
13.30 Uhr: Halbfinalspiele
15.30 Uhr: Einlagenspiel Concordia Zollern gegen Ergenzingen
17.00 Uhr: Finale
18.30 Uhr: Siegerehrung

Hommage an Franz Liszt



Giovanni Doria Miglietta
Foto: Stadt Hechingen

Beim dritten und letzten Konzert des Kleinen Hechinger Kammermusikzyklus am Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr in der Rotunde der Villa Eugenia haben die Besucher die Möglichkeit, den italienischen Ausnahmepianisten Giovanni Doria Miglietta zu erleben. Die „Hommage an Franz Liszt" erinnert an die Blütezeit des Hechinger Musiklebens um den Fürsten Friedrich Wilhelm Konstantin und seiner Gemahlin Fürstin Eugenie sowie deren Publikum. Zu hören sind außerdem Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Maurice Ravel.
Eintritt: 15,00 € / 12,00 € erm. (SchülerInnen/Auszubildende/Studierende mit Nachweis).

„Sommerreise" open air: Lieder vor der Villa Eugenia

Eine sommerliche Lied-Soirée mit Studierenden der Liedgestaltungsklasse der Hochschule für Musik Trossingen unter der Leitung von Clemens Müller – open air vor der Villa Eugenia Hechingen.

Am Sonntag, 7. Juli, findet um 19.00 Uhr vor der Villa Eugenia Hechingen das nächste Konzert in der Konzertreihe „Musik in der Villa" statt, die vom Kulturverein Hechingen – Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen veranstaltet wird.

Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren wird es unter dem Programmtitel „Sommerreise" auf der Terrasse vor der Villa Eugenia wieder eine sommerliche Lied-Soirée geben. Klavier- und Gesangs-Studierende der Musikhochschule Trossingen kombinieren bekannte Meisterwerke des Kunstlieds mit selten zu hörenden Klang-Juwelen. Es gibt an diesem Abend also auch für Kunstlied-Kenner Neues zu entdecken!

Die ausführenden Musikerinnen und Musiker studieren alle am Institut „Lied in den Jahrhunderten" der Staatlichen Hochschule für Musik in der Liedgestaltungsklasse von Clemens Müller, der die Gesamtleitung des Konzerts innehat und auch durch den Abend führen wird.

Bei guten Witterungsbedingungen wird das Konzert open air vor der Villa Eugenia stattfinden, ansonsten in der Rotunde. Für Bewirtung an einem hoffentlich lauen und schönen Sommerabend sorgt in der Pause in bewährter Manier der Förderverein Villa Eugenia e. V.

Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Apotheke Spranger in Hechingen, Am Obertorplatz 1, Tel. 0747 12387 erhältlich. Zudem ist die Kartenreservierung online unter www.kulturverein-hechingen.de oder per E-Mail: kontakt@kulturverein-hechingen.de möglich.

Die Eintrittspreise betragen € 25,-, ermäßigt € 15,-.

Ermäßigten Eintritt erhalten Mitglieder des Kulturvereins Hechingen – Villa Eugenia e. V., Schüler und Studenten sowie Schwerbehinderte.



Foto: C. Schanze

Weitere Informationen zum Programm der Konzertreihe „Musik in der Villa", zur Arbeit des Kulturvereins Hechingen – Villa Eugenia e.V. und zu der Möglichkeit, die Aktivitäten des Vereins zu unterstützen, finden Sie unter www.kulturverein-hechingen.de.

Natur und Siedlungsentwicklung: Wanderung Schlatt - Beuren

Eine geführte Wanderung zwischen Schlatt und Beuren findet am Sonntag, 30.6.2024, statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Sporthalle Schlatt, Veranstalter ist die Stadt Hechingen.

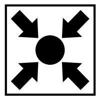
Gemeinsam mit Wanderführer Uli Knoll führt die Wanderung über das Kirchenköpfle und durch den Sießenwald zur Beurener Heide. Nach einem kurzen Besuch in Beuren, dem kleinsten Stadtteil von Hechingen, geht es über das Hunnengrab und das Heiligenbachtal zurück nach Schlatt. Uli Knoll wird im Rahmen der Wanderung Natur und Siedlungsentwicklung am Albtrauf erläutern.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Foto: Stadt Hechingen

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Quereinsteigerprogramm



Fragen zur Arbeit bei der Feuerwehr beantworteten am Tag der offenen Tür Martin Kreller und Dieter Strobel.
Foto: Dieter Strobel

„Es war nie richtiger zur Feuerwehr zu kommen, als jetzt“. Mit diesem Slogan sollen sich nicht nur Jugendliche angesprochen fühlen, sondern gerade auch diejenigen, die den Einstieg in früheren Zeiten in die Jugendfeuerwehr sozusagen „verpasst“ haben.

Aktuell startet die Freiwillige Feuerwehr Hechingen ein spezielles Programm für Quereinsteiger.

Wer sich also jetzt dazu entschließen will, ehrenamtlich für seine Mitmenschen und Heimat Verantwortung zu übernehmen, der ist herzlich zu einem Infoabend am Donnerstag, 4. Juli bei der Hechinger Feuerwehr eingeladen.

Hier kann jede und jeder einmal ausprobieren, wie es ist, mit modernster Technik und Ausrüstung umzugehen, alle Fragen rund um den Feuerwehrdienst zu besprechen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Wer also unverbindlich und in lockerer Runde in das Quereinsteigerprogramm reinschnuppern möchte, darf sich gerne über E-Mail: martin.kreller@feuerwehr-hechingen.com anmelden.

Sollten im Vorfeld noch Fragen, sein, werden diese auch gerne unter Tel. 0171 6264629 beantwortet. Herzlich willkommen sind auch diejenigen, die sich bereits für die Feuerwehr an ihrem Heimatort engagieren und tagsüber in Hechingen arbeiten.

Städtepartnerschaften

Festwochenende vom 5. bis 7. Juli mit vielfältigem Programm



Foto: K. Riester

Die Stadt Hechingen und ihre ungarische Partnerstadt Hódmezövásárhely (kurz Vásárhely) feiern das 30-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft.

Das Hechinger Partnerschaftskomitee hat in den letzten Monaten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, zu dem zahlreiche Gäste aus Vásárhely erwartet werden, darunter der Bürgermeister, weitere Vertreter der Stadtverwaltung, zwei Philatelistinnen und eine Folkloregruppe. Den Auftakt bildet der Abendmarkt „Tischlein deck Dich“ am Freitag, 5. Juli, ab 17.30 Uhr auf dem Obertorplatz. Getreu dem Motto des Abends wird es eine Tafel mit landestypischen ungarischen Salamispezialitäten und Weinen geben, die die Marktbesucher kostenlos probieren können.

Passend dazu wird die Folkloregruppe „Kankalin“ mit ihren Klängen und Volkstänzen für Stimmung sorgen. Der offizielle Festakt für geladene Gäste findet am Samstag in der Stadthalle Museum statt. Neben den Delegationen sind auch Gründungsmitglieder und ehemalige Angehörige des Komitees mit dabei. Ebenso Vertreter des Polizeireviers Hechingen, das mit Hódmezövásárhely eine außergewöhnlich gute Partnerschaft pflegt.

Der Nachmittag des Samstags steht im Zeichen der Philatelie und der Geschichte. Briefmarkenfreunde aus beiden Städten leisten mit einer gemeinsam konzipierten Ausstellung ihren Beitrag zum Städtejubiläum. Seltene Exponate, altertümliche Briefe und schmucke Postkarten aus Hechingen und Hódmezövásárhely sind zu bestaunen. Die Sammlung war bereits im April und Mai in Ungarn zu sehen. Ihren Platz im Landesmuseum wird auch eine Ausstellung historischer Münzen einnehmen, darunter Taler und Kreuzer der Hohenzollerngeschichte sowie eine Sammlung mittelalterlicher ungarischer Münzen. Die Ausstellung ist vom 7. Juli bis zum 19. Juli für die Öffentlichkeit zugänglich.

Den Abschluss des Jubiläumswochenendes bildet am Sonntag, 7. Juli, der „Frühschoppen und Come Together“ im „Hofgut Domäne“. Zwischen 13.00 und 16.00 Uhr sorgen die Hobbymusiker der Band „Alb 7“ mit böhmisch-mährischer Blasmusik und die Folkloregruppe „Kankalin“ mit schwungvollen ungarischen Volkstänzen für gute Laune und Unterhaltung. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten statt, bei Regenwetter im großen Saal „Remise“.

Der Eintritt ist frei.

Grundschule Hechingen

Erfolgreiche Bundesjugendspiele im Weiherstadion



Foto: M. Beck

Am Montag und Dienstag der vergangenen Woche verwandelte sich das Weiherstadion in ein wahres Sportparadies. Bei angenehmen Temperaturen und unter strahlendem Sonnenschein fanden die alljährlichen Bundesjugendspiele statt, an denen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Hechingen sowie deren Außenstellen Sickingen und Zollernstraße teilnahmen.

Die Begeisterung und Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe waren deutlich zu spüren.

Die Schülerinnen und Schüler gaben in den verschiedenen Disziplinen ihr Bestes. Beim Sprint, Weitsprung, Schlagballweitwurf und im Sieben- beziehungsweise Neun-Minuten-Ausdauerlauf wurden beeindruckende Leistungen gezeigt. Es war faszinierend zu sehen, wie die jungen Athleten und Athletinnen mit großem Ehrgeiz und Einsatz ihre persönlichen Bestleistungen anstrebten.

Am Ende des Sportfestes erfolgte die Siegerehrung. In einer fröhlichen Zeremonie überreichten Dagmar Hilsenbeck und Frau Engel Ehrenurkunden an die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigten, wie viel ihnen diese Anerkennung bedeutete. Besonders bewegend waren die Momente, als sich die Klassenkameraden mit ihren Mitschülern und Mitschülerinnen über deren Leistungen freuten und sie gemeinsam ihre Erfolge feierten.

Solche Tage stärken nicht nur das sportliche Leistungsvermögen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in den Klassen und an der Schule allgemein. Die Kinder verabschiedeten sich müde, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck. Die Vorfreude auf die nächsten Bundesjugendspiele ist jetzt schon groß, und die diesjährigen Erlebnisse werden sicherlich noch eine Weile in Erinnerung bleiben.

Realschule Hechingen

Ausbildung macht Schule

Ein großer Tag erwartete die Schüler und Lehrer der Realschule Hechingen am 18. Juni. 34 Unternehmen waren am Nachmittag geladen, ihren Betrieb vorzustellen und den Schülern der Klassen 8, 9 und 10 sowie ihren Eltern im schulischen Umfeld eine Plattform zu bieten, die Unternehmen und die dazugehörigen Berufsfelder kennenzulernen sowie Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

In den Zimmern, Fluren und Besprechungszonen im dritten Stock der Realschule herrschte reges Treiben. Die Unternehmen hatten, koordiniert und organisiert von den BO-Lehrkräften unter der

Leitung von Bettina Lindner, ihre Stände positioniert und mit allerlei Bannern, Ratespielen, Werkstücken und auch praktischen Aktionen um die Gunst der Schüler geworben.

Nach eigenem Interesse konnten die Schüler die Möglichkeit nutzen im „heimischen Umfeld" von Stand zu Stand zu gehen und dabei neue Unternehmen sowie ihr jeweiliges Wirkungsspektrum zu ergründen. Auch Teile des Lehrerkollegiums waren vertreten, halfen beim Empfang der Unternehmen, unterstützten die Schüler beim Kontakt mit den Betrieben oder suchten selbst das Gespräch mit den Firmen.

Alles in allem wurde die Gelegenheit von den Schülern und Eltern sehr gut angenommen. Neugierig gingen sie ins Gespräch mit den Vertretern der Unternehmen, die oft auch Auszubildende am Start hatten, mit denen die Schüler ganz unkompliziert und weniger gehemmt das Gespräch suchen konnten.



Foto: Realschule Hechingen

Im Anschluss an den erfolgreichen Nachmittag gab es dann für interessierte Eltern der Klassen 8 und 9 noch den Berufsorientierungs-Elternabend, bei dem das Konzept der Realschule vorgestellt wurde, sich Unternehmen präsentieren und Fragen aus den Reihen der Eltern gestellt werden konnten. Trotz EM-Spiel am frühen Abend nahmen ca. 50 Eltern die Gelegenheit wahr und informierten sich über die beruflichen Möglichkeiten ihrer Kinder.

Gymnasium Hechingen

Gymnasium beim Sommerfestival



Foto: Gymnasium Hechingen

Außerhalb des Gymnasiums zeigten Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können. Durch die diesjährige Kooperation mit dem JUZ konnten die Ergebnisse des Klanglabor-Projekts „Mein Song" im Rahmen des JUZ-Sommerfestivals auf der Wiese beim Skatepark präsentiert werden.

Vor mehreren Wochen begannen verschiedene Gruppen mit Jugendlichen aus Hechingen zusammen mit Songwritern der Liedermacherschule Sago eigene Texte und Kompositionen zu entwickeln.

Am Projekt nahmen u.a. auch zwei Ensembles vom Gymnasium teil. Die Musikprofilklasse 10 von Cornelia Prauser musizierte teilweise zusammen mit Musikern des Klanglabors und der Liedermacherschule und präsentierte sehr persönliche und berührende Stücke. Auch die Rockband unter der Leitung von Philip Kirsch gab ihr Bestes und gestaltete mit zwei Songs aus dem Projekt und zwei weiteren aus dem eigenen Repertoire den Abschluss des Open-Air-Konzerts. Leider fehlten aufgrund von Krankheit einige Mitglieder - darunter auch beide Sängerinnen. Spontan sprangen Georgios Aslanidis und David Kettner als Sänger ein und ernteten gemeinsam mit der Band großen Applaus.

Alle Musizierenden waren sehr motiviert und ließen sich auch von kurzen Regenschauern nicht abhalten. Bei freiem Eintritt genoss das Publikum die musikalischen Darbietungen und konnte sich außerdem an Ständen mit Essen und Getränken versorgen oder an diversen Workshops teilnehmen.

Volkshochschule Hechingen

Zeichnen (241-2104)
Mo., 8.7.2024–Mo., 22.7.2024, 18.00–20.00 Uhr

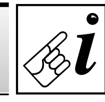
Programmieren mit Blue-Bots 6+ (241-7426)
Di., 9.7.2024, 15.00–16.00 Uhr

MS Outlook intensiv: So behalten Sie den Überblick über Ihre E-Mails, Termine und Aufgaben (241-5313)
Fr., 12.7.2024, 9.00–16.00 Uhr

Golf Schnupperkurs (241-3096F)
Sa., 13.7.2024,15.00–17.00 Uhr

Infos und Anmeldung
Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

INFOS ANDERER ÄMTER

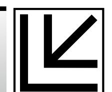


Energieagentur Zollernalb

Online-Vortrag: Energieeffizient Sanieren
Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer wissen um den Sanierungsbedarf ihrer Immobilie: Alte Heizungen, ungedämmte Wände und undichte Fenster verursachen unnötige Wärmeverluste und hohe Energiekosten. Nach einer umfassenden Gebäudesanierung können die Heizkosten um bis zu 80 % sinken. Doch wo soll man beginnen?

Darüber informiert die Energieagentur Zollernalb in einem Online-Vortrag am Mittwoch, 3. Juli, 18.00-19.00 Uhr. Neben den gesetzlichen Vorgaben wird auch über mögliche Fördermittel informiert. Anmeldung: www.energieagentur-zollernalb.de, Infos unter Tel. 07433 92-1385.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

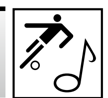


AfD-Ortsverband Hechingen

Montags für Deutschland
Die AfD-Ortsgruppe organisiert Montagsdemos. Treffpunkt ist immer am Brunnen vor dem Rathaus um 18.00 Uhr. Meist gehen wir dann zum Obertorplatz, um diesen herum und wieder zurück zum Brunnen, wo wir uns noch eine kleine Weile unterhalten und Gedanken austauschen (Dauer etwa eine Stunde). Die AfD hat jeden Samstag einen Stand auf dem Kirchplatz von 10.00 bis 13.00 Uhr.



AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr im Gardeheim der Bürgergarde in Hechingen statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung
3. Totenehrung
4. Bericht inkl. Rückblick des Zunftmeisters
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Beisitzer
8. Entlastung
9. Ehrungen
10. Wahlen des Zunftrates: Zunftmeister-Kassiere -Zunfträte
11. Wahl der Kassenprüfer/innen
12. Vorschau geplante Aktivitäten/Saison 2024 / 2025
13. Anträge

Arbeitskreis Asyl

Montag für Menschlichkeit im Refugio
Am Montag, 1. Juli ab 19.00 Uhr sind alle Menschen, die sich ehrenamtlich im Refugio engagieren oder in Zukunft engagieren wollen, zum monatlichen Stammtisch eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich besser kennen zu lernen oder auch zusammen mit fußballbegeisterten Menschen Fußball zuschauen. Am Montag für Menschlichkeit ist das Refugio ab 17.00 Uhr geöffnet. Wie gewohnt gibt es frisch gekochtes, leckeres Essen.

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

Vereinsabend am 2. Juli
Die Briefmarkenfreunde treffen sich am Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr, zu ihrem monatlichen Vereinsabend im Hotel Brielhof. Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die mit unseren ungarischen Freunden organisierte Briefmarkenausstellung am 6. Juli im Hohenzollerischen Landesmuseum. Darüber hinaus steht noch das Thema „4er-Blocks und Einheiten“ auf dem Programm.

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Programm im Juli

Sonntag, 30. Juni
Schnupperklettern am Feuerwehrturm Hechingen,
14.00 bis 18.00 Uhr ab 12 Jahren.

Samstag, 6. Juli – Dienstag, 9. Juli
Hochtour Glarner Alpen. Überschreitung Clariden und Tödi.
Leitung und Anmeldung: Thomas Bodmer, Gerhard Huber.

Donnerstag, 11. Juli
Bergsteigerstammtisch 19.30 Uhr Gasthof Löwen Boll.

Dienstag, 16. Juli
Seniorenwanderung Bad Urach. Wolfsschlucht – Schillerhöhe – Ruine Hohenwittlingen.
6,3 km, ca. 3 Std. Treffpunkt: 12.00 Uhr St. Luzen Parkplatz.
Leitung: Walter Knoll.

Freitag, 19. Juli
Familienklettern 18.00 bis 22.00 Uhr Lichtenauhalle

Samstag, 20. Juli – Dienstag, 23. Juli
Hochtour Berninagruppe. Überschreitung Piz Palü.
Leitung und Anmeldung: Thomas Bodmer, Gerhard Huber, Julian Robertz.

Sonntag, 21. Juli
Wanderung Pfullingen – Wackerstein – Onderhos.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Lichtenauhalle, Grillvesper.
Leitung: Marion Müller.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst und Kaffee



Foto: A. Ege

Am Sonntag, 30. Juni, ist die Villa Eugenia in Hechingen geöffnet und der Förderverein bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. In der Galerie im Obergeschoss ist die Ausstellung „Souvenirs und andere Relikte“ mit Werken von Gabriele Eberspächer und Serge Le Goff ab 14.00 Uhr geöffnet. Beide Künstler sind anwesend und begleiten die Besucher durch die Ausstellung.

„Szenen einer Ehe“ beim Ohrenkino in der Villa Eugenia
Das nächste Ohrenkino findet am Mittwoch, 3. Juli, 19.00 Uhr in der Villa Eugenia statt.

Ilona und Franz-Josef Heukamp präsentieren Dialoge aus dem Leben eines älteren Ehepaares, die teilweise urkomisch sind, teilweise zum Nachdenken und Schmunzeln über eigene Verhaltensweisen anregen.

Das Buch „Alte Liebe“ stammt von der bekannten Autorin Elke Heidenreich und ihrem damaligen Mann Bernd Schroeder.

Es stand lange an erster Stelle der Bestsellerliste des Spiegels und hat, obwohl bereits 2009 erschienen, nichts von seiner Aktualität verloren.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Kontakt:
Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Gruppenabend
Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 5. Juli und 19. Juli, 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6.

Jahrgänge

Jahrgang 1936 Hechingen
Wir treffen uns am Dienstag, 2. Juli, 18.00 Uhr im Gasthaus Fecker.

Jahrgang 1943 Hechingen
Wir treffen uns wieder zu unserem monatlichen Stammtisch im „Tommy´s“ Schützenhaus, Hechingen am Dienstag, 2. Juli, 18.00 Uhr.

Kneipp-Verein Hechingen e.V.

Kneipptreff im Juli


Foto: U. Rose

Kräuterworkshop
„Calendula - die Ringelblume“
Die Pflanze, die in keinem Heilkräutergarten oder Bauerngarten fehlen sollte. Wir erfahren die Bedeutung der Heilkraft, die Wirksamkeit für Haut- und Körperpflege sowie die vielen Verwendungsmöglichkeiten für die gesunde Ernährung. Wir stellen Tinktur u. Tee her und backen mit Calendula.
Leitung: Marianne Wittich am Samstag, 6. Juli,10.00 - 13.00 Uhr

Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. Juli. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Offen für alle Interessierten, für Vereinsmitglieder kostenlos.

Kolpingsfamilie Hechingen

Tag der Treue
Der Bezirksverband Zollernalb des Kolpingwerkes und die gastgebende Kolpingsfamilie Burladingen laden zum diesjährigen „Tag der Treue“ am Donnerstag, 4. Juli, in Burladingen ein.

Der Tag beginnt mit einer Wort-Gottes-Feier um 14.00 Uhr in der Kirche St. Fidelis mit Diakon Werner Kohler aus Friesenheim. Danach wird Diakon Werner Kohler, als Vertreter des Diözesanverbands Freiburg, im Pfarrsaal in bewährter Weise wieder mit einem ansprechenden Programm zum Thema „Vergebung befreit!“ durch den Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Liedern und herzerfrischenden Geschichten zu einem geselligen Beisammensein führen.

Zu diesem sicherlich sehr schönen Nachmittag möchten wir alle Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie Hechingen sowie alle Interessierten sehr herzlich einladen. Wir fahren mit Privatwagen um 13.30 Uhr vom Festplatz Weiher nach Burladingen.

Kreisjägervereinigung Hechingen e.V

Kitzretter


Foto: Katrin Schuler

Die Kitzrettersaison war dieses Jahr verrückt, so fasst es Jochen Ströbele, Drohnenobmann der KJV Hechingen, die letzten Wochen zusammen.

Das Wetter hat es den Landwirten nicht leicht gemacht und uns damit leider auch nicht. „Wir hatten 17 Einsatztage, das war in den vergangenen Jahren mehr. Aber, an diesen 17 Einsatztagen wussten wir teils nicht, wo zuerst fliegen.“ Berichtet Ströbele. Aber die Einsätze haben sich gelohnt. Es wurden über 420 Wiesen abgeflogen und von den Teams zusammen mit Jagdpächtern und Landwirten gut 100 Kitze aus den Wiesen gerettet, bevor diese dann gemäht wurden.

Das Zusammenspiel zwischen den Jagdpächtern und Landwirten klappt immer besser. „Nachdem wir nun bei den letzten Einsätzen festgestellt haben, dass die Kitze mittlerweile alle so mobil sind, dass sie flüchten können, haben wir die Saison offiziell beendet. Sollten noch einzelne Anfragen kommen, klären wir das direkt mit den Landwirten und fliegen selbstverständlich gegebenenfalls noch.“ Erklärt der Drohnenobmann.

Nach dem Setzen haben Kitze keinen Fluchtreflex, in den ersten ca. zwei Wochen ducken Sie sich bei Gefahr einfach weg und drücken sich auf den Boden. Gerade wenn hier die Wiesen gemäht werden, kann das für den Rehnachwuchs lebensbedrohlich sein. Umso älter die Kitze werden, desto ausgeprägter ist der Fluchtreflex. Bei den letzten Einsätzen haben es deshalb die Kitzretter kaum mehr geschafft, die Kitze aufzunehmen und in nahe Waldflächen zu tragen. „Wenn wir Kitze entdecken und unsere Helfer hingehen, dann springen diese oft kurz vor dem Zusammentreffen von selbst in den Wald. Für uns aber ebenso ein Erfolg, denn schließlich ist unser Ziel, die Kitze aus der Wiese zu bekommen.“ Berichtet eine Helferin.

Jagd ist gelebter Naturschutz – selten wird das deutlicher. In den frühen Morgenstunden treffen sich die Piloten, Helfer, Jagdpächter und Landwirte an den vereinbarten Standorten, dann geht's los. Vom Schlafmangel und der Doppelbelastung „Job und Kitzrettung“ spricht hier niemand. Dieses Gefühl auf dem Monitor einen hellen Punkt zu entdecken und dann als Team das Kitz aus der Wiese zu tragen, entschädigt für vieles.

Kabarett an der Jagdschule - Fidelius on Tour 2024
Kabarett auf einer besonderen Wanderbühne gibt es am Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr bei der Jagdschule Wildbretschütz, Schlatt. Dort gastiert der Kabarettist Martin Wangler mit seinem Programm „Land in Sicht“. Wangler ist den Hechingern nicht nur durch seine Rolle bei den Fallers (SWR) ein Begriff, mit seiner Aufführung von „Der Ackermann und der Tod“ war er letztes Jahr zu Gast in der Kirche St. Luzen. Bei seinem Auftritt in Schlatt wird er in seiner Paraderolle als Fidelius Waldvogel eher für Lacher sorgen.

In dem rund zweistündigen Programm wirft der baden-württembergischen Kleinkunstpreisträger einen Blick ins Ländle und setzt sich auf originelle Weise mit zeitaktuellen Themen auseinander. Darin spielt der Begriff Heimat genauso eine Rolle wie die Freiheit zum einfachen Leben. Zukunftsbilder von „Weniger ist mehr“ werden ebenso betrachtet wie der Wert einer Speckschwarte oder die Bedeutung des Biotops Kuhfladen für die ganze Gesellschaft.Mit musikalischer Leichtigkeit und Bodenhaftung, scharfem Beobachtungssinn und viel Humor steht jedoch eines fest: Land in Sicht.


Foto: Katrin Schuler

Die Tour wird in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Ministeriums für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt. Das Ministerium zeichnet auch für die Regionalkampagne „Natürlich von daheim“ verantwortlich, deren Regionalbotschafter Martin Wangler – alias Fidelius Waldvogel – seit 2021 ist. Karten gibt es für 15 € entweder online über die Seite der Jagdschule Wildbretschütz oder beim Bio Pfister in Burladingen Killer.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Wanderung auf dem Schopflenweiblesweg
Am kommenden Sonntag, 30 Juni treffen sich die Wanderer des Schwäbischen Albvereins Hechingen zu einer Halbtageswanderung. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz „Im Weiher“ (Festplatz). In Fahrgemeinschaften fahren die Teilnehmer nach Geislingen. Wanderführerin Renate Pudrycki führt die Gruppe auf dem Schopflenweiblesweg. Wanderzeit ca. 2 Stunden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Seniorenwanderung
Am Donnerstag, 4. Juli treffen sich die Senioren des Schwäbischen Albvereins zu einer Wanderung entlang der Starzel in Rangendingen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr im Weiher. Wanderführerin Ingrid Kleinmaier. Gäste sind herzlich willkommen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Ausschüttung für die Anschaffung eines Defibrillators
Der Stiftungsrat des Sozialwerks Hechingen und Umgebung tagt aktuell. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2023 stand zur Diskussion und es galt, über die Verwendung der verfügbaren Stiftungsmittel zu entscheiden.

Der Geschäftsbericht 2023 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen und die Ausschüttung der verfügbaren Stiftungsmittel in Höhe von 1.000 € an den Sozialwerk-Trägerverein beschlossen. Stiftungsratsvorsitzender Norbert Dilger hatte zuvor den Vorschlag der Geschäftsleitung befürwortet, wonach dieser Betrag zur Mitfinanzierung der Anschaffung eines Defibrillators für die Einrichtung verwendet werden könnte, dieser soll die Räumlichkeiten der Tagespflege schmücken, um im Notfall unverzüglich reagieren zu können.

Geschäftsführerin des Sozialwerks Nisrin El-Said sowie Pflegedienstleiterin Senta Eckstein zeigten sich dankbar für die Unterstützung.



Foto: Sozialwerk Hechingen

Stadtkapelle Hechingen

Tanz-Gala abgesagt!
Schweren Herzens aber dennoch muss die für den Samstag, 29. Juni geplante Tanz-Gala der Stadtkapelle Hechingen aufgrund zu wenig verkaufter Karten abgesagt werden. Personen, die bereits Karten erstanden haben, melden sich bitte unter E-Mail: vorstand@stadtkapelle-hechingen.de bei Katja Kohler zur Abwicklung der Rückgabe bzw. Rückerstattung.

Die Probenarbeit des Großen Blasorchesters soll jedoch nicht umsonst gewesen sein. Vorstand, Dirigent und Musiker/innen reagieren flexibel und so wird unter anderem das für die Tanz-Gala vorbereitete musikalische Programm spontan am Freitag, 28. Juni vor der immer wieder begeisternden Kulisse der Villa Eugenia im Fürstengarten für alle interessierten Zuhörer/innen zum Besten gegeben. Vielleicht packt auch an dieser Stelle und ebenso spontan das ein oder andere Paar die Tanzlust. Das kleine Platzkonzert beginnt um 19.30 Uhr und findet nur bei schönem Wetter statt.

Tennisclub Hechingen

Ergebnisse:Verbandsrunde

19.6. Herren 75: TC Enzberg - TCH	0:6
21.6. Junioren U15: TCH - TC Mössingen	5:1
22.6. Junioren U18: TCH 1 - TSC Renningen 2	3:3
22.6. Junioren U18: TCH 1 - TCH 2	4:2
22.6. Juniorinnen U18: TC Empfingen - TCH - Nachholtermin	
22.6. Herren 50: TCH 1 - TC Markwasen Reutlingen 1	7:2
22.6. Herren 40: SPG T Rohrdorf 1 - TCH	0:9
22.6. Herren 50: TCH 2 - TC Süssen 1	4:5
22.6. Herren 50: TC Onstmettingen - TCH3	2:7
22.6. Herren 60: SPG Künzelsau 1 - TCH 1	8:1
22.6. Damen 50: TCH 2 - TA TSV Frommern 1	0:6
22.6. Damen 50: TC Trillfingen 1 - TCH 1	3:3
23.6. Herren: TCH 1 - TC Schorndorf 1	7:2
23.6. Damen: TCH 1 - TA Spfr. Schwendi 1	8:1
23.6. Damen: TC Tailfingen 1 - TCH2	1:5
23.6. Herren 60: TCH 2 - SPG Münklingen/Merklingen	6:3

Verbandsrunde Spiele am Wochenende
25.6. Juniorinnen U18: TC Empfingen - TCH
27.6. Junioren U18: TCH 2 - TC Tailfingen 1
28.6. Junioren U15: TC RW Tuttlingen - TCH
29.6. Juniorinnen U18: TCH - TC Rottenburg
29.6. Junioren U18: TC RW Spaichingen 2 - TCH 2
29.6. Junioren U18: TCH1 - TC Waiblingen
29.6. Herren 50: TCH - TC Wolfsberg Pforzheim
29.6. Herren 40: TCH - TC Tübingen 1
29.6. Herren 50: TC Leinfelden-Echterdingen 1 - TCH 2
29.6. Damen 50: TCH 2 - TA TSV Hirschau
30.6. Herren: TC Bernhausen - TCH 1
30.6. Herren: TCH2 - TA TSV Neufra
30.6. Damen: TC Metzingen 1 - TCH 1
30.6. Damen: TCH 2 - TC Schwenningen 2

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bechtoldsweiler

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung, welche von der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Bechtoldsweiler durchgeführt wird, findet am Samstag, 29. Juni statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt bis 9.00 Uhr am Gehwegrand bereitzulegen.

Kameradschaftsabend
Der nächste Kameradschaftsabend findet am kommenden Montag, 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Es wird nach der Übung der Aktiven, ab ca. 19.30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben.

Motorradfreunde Hohenzollern e.V.

Frühschoppen
Am Sonntag, 30. Juni gibt es wieder Weißwürste in unserem Clubhaus. Beginn 10.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Jahreshauptversammlung
Am vergangenen Freitag hielten die Ehrenwald Dister e.V. Rückschau auf ein erfolgreiches Vereinsjahr. Der erste Vorsitzende Bernhard Locher berichtete vom Aufräumen des Maibaums, der für den Narrenbaum wiederverwendet wird, von der Hilfe beim Bürgerfest im vergangenen Sommer im Bürgerhaus, Altpapiersammlung im Herbst und der Teilnahme an der Herbstringversammlung. Ebenso wurde die Nikolausfeier in Bechtoldsweiler ausgerichtet, bevor dann am Dreikönigstag das Häs wieder aus dem Schrank geholt wurde und die Fasnet begann.

Zahlreiche Brauchtumsabende und tolle Umzüge wurde besucht, wobei sich Bernd Locher besonders über den Narrensamen freut, der beim Umzug voranmarschiert. Bernhard Locher bedankte sich bei allen Narren, bei den Einzelfiguren, der Vorstandschaft, der Ortschaftsverwaltung und dem Ortsvorsteher für die gute Zusammenarbeit. Vorausschauend kündigt er eine Zusammenkunft der Mitglieder im Herbst an und freut sich schon auf die Fasnetsaison 2025.

Schriftführerin Bianca Oesterle gab Einblick in die Arbeit der Vorstandschaft und Kassier Jonas Keßler berichtete über die finanzielle Lage im Verein. Bei den Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen: Erster Vorsitzender bleibt Bernhard Locher, im Amt bestätigt wurden auch Schriftführerin Bianca Oesterle, Kassier Jonas Keßler, Jugendwartin Melanie Kiefer und Beisitzer Daniel Wütz.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Sabina Balser, Jochen Basler und Daniel Wütz. Eine Ehrung für 10 Jahre Treue im Verein erhielten Ben Wannenmacher, Jörg Oesterle und Julia Renner.



Die Vorstandschaft zusammen mit den Geehrten v.l.: Bianca Oesterle, Martin Wannenmacher, Sabrina Basler, Marco Wolf, Jochen Basler, Alexander Stiefel, Ben Wannenmacher, Daniel Wütz, Bernhard Locher, Jonas Keßler, Fabian Wütz, Thomas Ling, Melanie Kiefer. Foto: Steffen Unger

AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Beuren am 22. Juli, 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, möchte ich Sie herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Kenntnisnahme Sitzungsprotokolle vom 3.6.2024 und 29.4.2024
3. Ortschaftsratswahl 2024:
   a) Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat
   b) Verabschiedungen und Ehrungen
   c) Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Ortschaftsräte
   d) Vorschlag zur Wahl des/der Ortsvorstehers/in
   e) Vorschlag zur Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in
4. Vorschläge und Beratung Haushaltsmittelanmeldungen 2025
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben

Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt.
Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Peter Gantner, Ortsvorsteher

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Seniorenausflug

Unser diesjähriger Seniorenausflug ist geplant für Donnerstag, 1. August**.** Bitte merkt euch den Termin vor. Infos zum Programm kommen im nächsten Stadtspiegel.

Ortschaftsverwaltung und Seniorenteam

Förderverein Wallfahrtskirche Mariazell e.V.

Einladung zum Chorkonzert
Am Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr findet ein Chorkonzert des Kammerchores „Cantanti Amabili" in Mariazell statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Förderverein lädt hierzu herzlich ein.



Foto: privat

Tennisclub Boll e.V.

Morgen Altpapiersammlung
Der Tennisclub Boll e.V. sammelt am morgigen Samstag, 29. Juni Altpapier. Beginn der Sammlung ist um 10.00 Uhr, das Altpapier sollte ab 9.00 Uhr bereitgestellt werden. Der TC Boll bedankt sich im Voraus für die Unterstützung!

Heimspiele
Samstag, 29.6., 4.00 Uhr: Herren40 – TC Stetten1
Sonntag, 30.6., 10.00 Uhr: Herren1 - TA VfB Bodelshausen1
Sonntag, 30.6., 10.00 Uhr: Damen1 - TC Unterjesingen1

Ergebnisse

Talentiade U10 - SPG Melchingen/Stetten u. Holstein1:	14:10
Herren40 - TC Harthausen1:	5:1
Herren1 – TA TSV Lustnau2:	1:5
Herren30 - TC Kusterdingen1:	1:8
Damen1 - TA TV Truchtelfingen1:	3:3; 7:7; 50:53;
Damen30 - TC Bochingen1:	1:5

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Meisterschaft der D-Jugend
Die D-Jugend des TSV Boll hat am Samstag, 15. Juni, erfolgreich die Meisterschaft in der Kreisstaffel gewonnen. Mit 8 Siegen aus 8 Spielen und 42:10 Toren überzeugten die Jungs und Mädels auf ganzer Linie. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Privat

Parkplatz gesperrt
Da ab Mittwoch, 3. Juli für den Hohenzollernpokal aufgebaut wird, bitten wir Sie, den Parkplatz an der Halle/Tennis/Bolzer nicht mehr zu benutzen. Vielen Dank!

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Dorfhockete am 20. und 21. Juli

Die Arbeitsgemeinschaft Dorfhockete trifft sich am Dienstag, 2. Juli, 19.30 Uhr zur nächsten Sitzung im Narrenzunft-Stüble.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Im Stadtspiegel Nr. 25 vom 21. Juni (Seite 5) wurde auf den Heckenrückschnitt hingewiesen. Aus aktuellem Anlass wollen wir nochmal an diesen Artikel erinnern und alle Haus- und Gartenbesitzer höflichst bitten ihre Hecken (falls notwendig) zurückzuschneiden.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

FC Killertal 04

Boso-Cup
Nach zahlreichen Wochen der Vorbereitung ist es nun wieder so weit: unserer traditionsreicher Boso-Cup jährt sich nun bereits zum 20. Mal und findet an diesem Wochenende auf dem Sportgelände Mühläcker in Jungingen statt. Pünktlich zum Auftaktspiel der AH-Recken haben wir die Erlaubnis bekommen, dass der neu angesäte Rasen für den Spielbetrieb freigegeben ist. Somit freuen wir uns, in diesem Jahr insgesamt 75 Jugendmannschaften, 12 AH Mannschaften und ca. 20 Elfmeter-Mannschaften bei uns begrüßen zu dürfen.

Beginnen werden am Freitagabend die AH-Recken das Turnier. Neben unserem bewährten ü50-Turnier findet in diesem Jahr erstmals zeitgleich auch ein Turnier für ü32-Mannschaften statt. Ab ca. 21 Uhr wird das Stimmungsduo Tandem den Gästen einheizen.

Der Samstagmorgen gehört ganz den Nachwuchskickern der E-Junioren, ehe mittags die D-Junioren das Zepter übernehmen werden. Am Abend dann wird wieder unser traditioneller Elfmeterzauber stattfinden. Zudem wird das EM-Achtelfinalspiel der deutschen Nationalmannschaft im Festzelt übertragen.

Am Sonntag stehen dann wieder die jüngsten Kicker im Vordergrund. Zuerst gehen die Bambinis auf Torejagd, ehe später die F-Junioren an der Reihe sind.

Über das komplette Wochenende sind unser Festzelt und der Weizenbrunnen geöffnet. Neben den bekannten Klassikern wie Roter Wurst, Currywurst und Pommes servieren wir auch in diesem Jahr wieder Schnitzel mit Pommes, Schnitzel mit Kartoffelsalat (nur Sonntag) und viele weitere Leckereien. Ebenso wird es wieder einen Waffelstand geben und für die größeren Gäste ist das Kuchenzelt geöffnet.

Leider hat ein solch großes Turnier neben zahlreichen strahlenden Kinderaugen und euphorisch anfeuernden Eltern auch Schattenseiten. Neben einem erhöhten Verkehrsaufkommen und überfüllten Parkplätzen ist leider auch ein erhöhter Lärmpegel zu erwarten. Wir haben im Vorfeld zahlreiche Maßnahmen getroffen, dies einzudämmen. Dennoch bitten wir alle Anwohner um Nachsicht, falls es doch einmal etwas lauter werden könnte. Wir bedanken uns bereits jetzt für Euer Verständnis!

Jugendfußball Killertal
Achtung Trainer für die E-Jugend und Bambini in der neuen Saison 2024/2025 gesucht

Nach der Saison ist vor der Saison. Für die Jahrgänge 2014/2015 (E-Jugend) und für die Jahrgänge 2018/2019 und Jünger (Bambini) suchen wir dringend für die neue Spielrunde 2024/2025 Jugendtrainer, die unsere Kids betreuen. Bitte bei dem Jugendkoordinator Thomas Hofmann auch wegen evtl. Rückfragen melden, E-Mail: thomas-hofmann78@web.de oder Tel. 0151 581 762 60.

A-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern (flex):
Die A.-Jgd. war zum Abschluss der Rundenspiele in der Leistungsstaffel punkt- und torgleich (33 Punkte und 50:18 Tore) mit dem SV Rangendingen auf dem 1. Platz, deshalb fand um die Meisterschaft ein Entscheidungsspiel in Hechingen statt. In einem hochdramatischen Spiel hat man leider nach 120 Minuten mit 13:12 nach Elfmeterschießen verloren. Respekt an die Jungs, die auf dem Kunstrasen den Rangendinger Spielern so lange Paroli bieten konnten. Somit hat man die Runde dann auf dem 2. Platz und somit dem Relegationsplatz abgeschlossen. Im Aufstiegsspiel Schwarzwald-Zollern in Albstadt hatte man gegen die SGM Wurmlingen (bei Tuttlingen) leider keine Chance. Der Gegner war zu stark und man verlor dieses Spiel mit 4:0. Aber es war eine sehr gute Runde und hätte der Staffelleiter das Entscheidungsspiel auf einem Rasenplatz ausrichten lassen, wäre evtl. die Meisterschaft drin gewesen.

B-Jugend, SGM Stetten-Salmendingen/Alb-Zollern:
Abschluss auf dem 4. Tabellenplatz mit 9 Punkten und 19:11 Toren in der Leistungsstaffel.

C-Jugend, SGM Melchingen/Alb-Zollern:
Abschluss auf dem 5. Tabellenplatz mit 7 Punkten und 10:17 Toren in der Kreisstaffel.

D-Jugend, FC-Killertal:
Rückschau Spiel: 4:1 Sieg gegen SGM Heinstetten.
Abschluss auf dem 3. Tabellenplatz mit 18 Punkten und 28:10 Toren in der Leistungsstaffel. Noah Pflumm sichert sich mit 11 Treffern die Torjägerkanone in dieser Klasse.

E-Jugend, FC-Killertal:
Abschluss auf dem 6. Tabellenplatz mit 10 Punkten und 34:16 Toren in der Kreisstaffel.

F-Jugend, FC-Killertal:
Training: Dienstags, 17.30-18.30 Uhr Sportplatz Schlatt oder auf dem Ast, Freitag 16.00-17.30 Uhr Sportplatz Schützenhaus.

Bambini, FC-Killertal: Jahrgänge: 2017+2018 und auch jünger. Training: Dienstags 18.00-19.00 Uhr Sportplatz Schützenhaus.

Frauenstammtisch Schlatt

Vortrag
Bei unserem letzten Treffen am 6. Juni konnten wir Uwe Kurth, Polizeibeamter a. D., Sicherheitsberater vom Polizeipräsidium Reutlingen, Referat Prävention, Balingen, begrüßen. Kurth zeigte mit dem Vortrag „Sicher leben – Schutz vor Dieben und Betrügern“ Kriminalitätsformen auf und gab Verhaltensempfehlungen. Es war ein sehr kurzweiliger und interessanter Vortrag. Im Anschluss wurde noch rege diskutiert. Umfangreiches Prospektmaterial lag zum Mitnehmen bereit.



Foto: W. Schuler

Hinweis und zur Beachtung
Unsere Zusammenkunft am 4. Juli entfällt. Am Donnerstag, 18. Juli findet unser Ausflug statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Narrenzunft Schlatt e.V.

Sonnwendfeier
Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zu unserer traditionellen Sonnwendfeier am Samstag, 6. Juli ab 17.00 Uhr beim Sportplatz ein. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das große Feuer entzündet und bei gemütlicher Atmosphäre, leckerem Eintopf, Wurst vom Grill und Getränken wollen wir gemeinsam ein paar kurzweilige und gesellige Stunden verbringen.

Schwäbischer Albverein OG Schlatt

Meditations- und Gesundheitswandern
Am Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr treffen wir uns am Sportplatz zum nächsten Meditations- und Gesundheitswandern. Bewegung, leichte gymnastische Übungen, Natur wahrnehmen, Themen zum Nachdenken, Gedankenaustausch … beinhaltet diese Begegnung. Dauer ca. 2 Stunden. Nichtmitglieder sind wie immer herzlich eingeladen.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Wer hat Lust beim Kinderfestumzug mitzulaufen?

Am Sonntag, 14. Juli findet der Irma-West-Kinder- und Heimatfest-Umzug statt. Es können noch Alemannen-Kostüme bei der Ortschaftsverwaltung abgeholt und kostenlos ausgeliehen werden.
Alle Kinder und Erwachsene, Vereine und Familien sind herzlich dazu eingeladen, zum Thema „Alemannen“ beim Umzug mitzulaufen.



Sickinger Bürger im Alemannen-Kostüm. *Foto: OV*

Eröffnung der neuen Wanderroute



Offizielle Eröffnung der Fichtenwald-Tour. *Foto: OV*

Bei herrlichem Wetter wurde die Fichtenwald-Tour am vergangenen Samstag, 22. Juni. 10.00 Uhr, durch die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Ortsvorsteher Siegbert Schetter eröffnet.

Zahlreiche Wanderinteressierte waren gekommen, um im Anschluss die 7,1 km lange Wanderroute gemeinsam zu erkunden. Ein herzliches Dankeschön an die Sportfreunde Sickingen, Anke Gärtner und Nadine Oßwald vom Sachgebiet Tourismus und Kultur sowie allen Spendern für die Geld- und Sachspenden.

Vorankündigung Grillfest Senioren

Das Grillfest der Senioren findet am Mittwoch, 10. Juli, 15.00 Uhr auf dem Schulhof statt. Es gibt, wie schon angekündigt, eine musikalische Umrahmung. Hier hat sich eine kleine Änderung ergeben, lasst euch einfach überraschen, wer uns musikalisch unterhält.

Nähere Infos folgen. Euer Team „Bürger helfen Bürgern“.

Sportfreunde Sickingen

3. Bambini-und F-Jugend-Spieltag
Am vergangenen Samstag zeigten sich unsere Bambini- und F-Jugend-Teams in Grosselfingen ein letztes Mal vor der Sommerpause. Unsere Jüngsten waren dabei mit sage und schreibe drei Teams vertreten, die allesamt mit viel Eifer und Spielfreude zu überzeugen wussten.

Im Anschluss daran trat unsere F-Jugend an, welche ebenfalls mehr als überzeugend ins Turnier startete, dann aber leider witterungsbedingt zu keinen weiteren Einsätzen an diesem Tag kam.

Wir bedanken uns bei allen Trainern und Eltern sowie beim Orga-Team des FC Grosselfingen für diesen schönen letzten Spieltag.

EM im Sportheim
Morgen Abend zeigen wir das Achtelfinalspiel unserer Deutschen Mannschaft bei uns im Sportheim auf großer Leinwand. Ab 20.30 Uhr öffnen wir die Türen und freuen uns auf einen schönen Fußballabend mit euch. Für Getränke und eine kleine Speisekarte ist natürlich gesorgt.

HZ Pokal in Boll
Am kommenden Wochenende tritt unsere 1. Mannschaft beim Hohenzollernpokal in Boll an. Über zahlreiche Sickinger Unterstützung freuen sich die Jungs.

Unsere Spiele:
Do., 4.7., 18.55 Uhr: SV Rangendingen II
Sa., 6.7., 10.50 Uhr: SG Wessingen/ Grosselfingen II
So., 7.7., Eventuelle Endrunde

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Heckenrückschnitt

Wir bitten alle Eigentümer und Pächter überhängende Hecken und hereinragende Bäume und Büsche regelmäßig auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen und Gehwege unbehindert nutzen können.

Ortschaftsverwaltung Stein

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein

Übung
Wir treffen uns am Montag, 1. Juli, 19.00 Uhr zur Übung.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Vorankündigung: Antrommeln des Kinderfestes

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, beim traditionsgemäßen Antrommeln des Kinderfestes durch den Jugendfanfarenzug teilzunehmen. Es wird am Samstag, 13. Juli ca. 9.40 Uhr am Rathaus angetrommelt.



Foto: P. Pflumm

Tag der offenen Tür im Jugendraum

Wir laden euch herzlich zu unserem Tag der offenen Tür im neu renovierten Jugendraum ein.

Am Samstag, 29. Juni von 14.30 – 18.00 Uhr stehen für unsere Gäste Kaffee und Kuchen bereit. Auch für unsere kleinen Besucher haben wir ein tolles Angebot.

Kommt vorbei und bringt auch eure Ideen mit ein, wir sind offen und froh über jeden Vorschlag, den wir umsetzen können. Lasst uns gemeinsam den Jugendraum auch für die Zukunft und kommende Mitglieder gestalten. Wir freuen uns auf einen besonderen und Ideenreichen Tag.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Freitag, 19. Juli findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Dienstag, 16. Juli direkt über die Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder über die Abfall ZAK App anzumelden, oder bei der Ortschaftsverwaltung Stetten, Tel. 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info. Am Sammeltag müssen die angemeldeten Geräte ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Dem Unternehmer ist nicht gestattet, private Einfahrten und Höfe zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen.

„Stetten singt“ versus Fußball-EM

Als das erste Lied angestimmt wurde, lief noch die Übertragung des Vorrundenspiels Deutschland-Ungarn. Trotzdem waren viele der Einladung von „Stetten singt“ gefolgt.

Passend zum Sommerbeginn und der beginnenden Urlaubszeit waren dann auch die vorgeschlagenen Lieder. Drei kleine Gedichte von Eugen Roth, Heinz Erhardt und Loriot griffen das Thema „Urlaub“ aus unterschiedlichen Sichtweisen auf. Manfred König las aus den Erinnerungen von Leopold Bausinger „Geliebte Heimat“ die Passage zur schulischen Erziehung Anfang des letzten Jahrhunderts vor, was von einigen Teilnehmern mit weiteren eigenen Erlebnissen ergänzt wurde.



Foto: A. Schmid

Das Hupkonzert, das zwischendurch vom Obertorplatz bis nach Stetten zu hören war, gab einen deutlichen Hinweis auf das Ergebnis des Fußballspiels. Mit dem Stettener Gute-Nacht-Lied schloss ein schöner Abend. Das nächste „Stetten singt“ findet am Mittwoch, 31. Juli statt.

Kindergarten Stetten - Vorschulkinder besuchen die Burg Hohenzollern

Am Montag, 17. Juni fand der Vorschulausflug der Bärenkinder statt. Man traf sich auf dem oberen Parkplatz um zur Burg hoch zu wandern. Auf der Burg erwartete die Kinder eine ganz besondere Führung. Sogar die Bühne der Zollerburg durfte besichtigt werden.

Das Highlight war aber der Besuch auf dem Fahnenturm. Viele Treppen weit ging es nach oben. Im Anschluss wanderten die Kinder wieder den Berg hinab um an der Zimmerner Halde zu grillen. Gestärkt machten sich die Bärenkinder danach auf den Weg zur Domäne, wo sie müde und erschöpft von den Eltern bereits erwartet wurden.



Foto: Kita Stetten

Förderverein THW Hechingen e.V.

Johannesfeuer
Am heutigen Freitag, 28. Juni, lädt der Förderverein THW Hechingen e.V. alle ab 18.30 Uhr recht herzlich zum diesjährigen Johannesfeuer ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Ebenso gibt es einen Weizenbrunnen und eine Lillet-und-Aperol-Bar.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Es geht was
Vielen Dank allen Mithelfenden bei der Altpapiersammlung. Ein kleiner Stein zur Vollendung der Sanierung unserer Klosterruine.

Das Patroziniumscafé am vergangenen Sonntag fand gute Reso-

nanz, insbesondere die leckeren selbstgebackenen Kuchen waren begehrt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kuchenbäckerinnen.

Bitte merken Sie sich jetzt schon den Freitagabend, 12. Juli vor. Tom Young, seit 27 Jahren im „Berliner Exil“, der die Musik genauso liebt wie seinen Heimatort Stetten, wird mit seiner musikalischen Lebensreise im Klosterkeller auftreten.

Beim letztjährigen Dorffest hat ihn die besondere Location Klosterkeller so fasziniert, dass er spontan für Juli zusagte.

Das freut uns und alle Tom-Young-Fans sehr.



Foto: Hannes Reis

Heimat- und Bürgerverein Stetten/Hechingen e.V.

Stetten spielt stabil
Die Spiellust ist ungebremst und erfreulich stabil. 13 Frauen und 7 Männer verbrachten an 4 Tischen im TSV-Sportheim einen vergnüglichen Spieleabend.

Die Schafkopfrunde hielt erstmals die Ergebnisse schriftlich fest, was den Ehrgeiz steigerte. Fortsetzung folgt am Donnerstag, 20. Juli im Basislager des Stettener Sportheims.



Foto: Hannes Reis

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Brunnenfest
Die Narrenzunft veranstaltet ihr traditionelles Brunnenfest am 6. und am 7. Juli. Am Freitag geht es gegen 18.00 Uhr los. Ab ca. 19.00 Uhr gibt es neben dem klassischen Festessen, wie Pommes und Currywurst, auch Spanferkel und musikalische Unterhaltung durch die Band 3 Pounds.

Am Sonntag beginnen wir schon um 10.00 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück. Ab 11.30 Uhr gibt es dann Mittagstisch und ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen steht der Weizenbrunnen bereit. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Der neue Standort: auf der großen Wiese gegenüber der Zunftstube/ des Heimatmuseums

TSV Stetten 1912 e.V.

Willkommen im Fußball
„Willkommen im Fußball“ - unter diesem Motto findet der Kinder- und Familientag des TSV Stetten Hechingen statt. Neben einer Kinderolympiade, einer Hüpfburg und weiteren Animationen möchten wir den Kindern den Vereinsfußball durch erste Trainings- und Spielerfahrungen näher bringen und so fußballbegeisterte Kinder für unsere Jugendmannschaften gewinnen. Das Trainingsangebot wird durch unsere Bambini und F-Jugend Übungsleiter/-innen unterstützt. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2016 bis 2020. Eine Teilnahme der Eltern ist möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringt Fußballschuhe/Turnschuhe und etwas Taschengeld mit. Da ihr euch überwiegend im Freien aufhalten werdet, denkt auch bitte an euren Sonnenschutz. Wann? Samstag, 20. Juli von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Vereinsgelände des TSV Stetten Lindenwasen.

Leichtathletik Trainer gesucht
Der TSV Stetten-Hechingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n motivierte/n und engagierte/n Co-Übungsleiter/in für unsere Kinder-Leichtathletik mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr und freitags 17.00 bis 18.30 Uhr.
Wir bieten eine angemessene Aufwandsentschädigung, Kostenübernahme von Traineraus- und Weiterbildung und die bestmögliche Unterstützung für deine Arbeit.
Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei Franziska Münnich Tel. 0173 3907211 oder per E-Mail an tsvstettenhechingen@web.de.

AUS WEILHEIM



Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein
Di. und Mi. 8.00 - 10.00 Uhr
Öffnungszeiten Ortschaftsverwaltung
Öffnungszeiten: Mi. 8.00-12.00 Uhr,
Do. und Fr. nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.de

Rathausnachrichten

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates
Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer konstituierten Ortschaftsratssitzung am Mittwoch, 17. Juli, 19.00 Uhr mit anschließendem Einwohnerempfang in die „Alte Schule“ Weilheim ein.

Tagesordnungspunkte:
TOP 1. Ortschaftsratwahl 2024; Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt der gewählten Ortschaftsräte
TOP 2. Verabschiedung ausgeschiedener Ortschaftsräte
TOP 3. Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Ortschaftsräte
TOP 4. Vorschlag zur Wahl des/der Ortsvorstehers/in
TOP 5. Vorschlag zur Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in

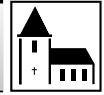
Ihr Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Rückschnitt von Hecken
Für die Sicherheit von Personen und dem Straßenverkehr erinnert die Ortschaftsverwaltung alle Anlieger an Straßen und Gehwegen daran, alle überhängenden Hecken regelmäßig auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden.
Vielen Dank.
Ihr Gerd Eberwein

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Patrozinium und Jubiläum Kindergarten
Herzliche Einladung zu unserem Patrozinium und Jubiläum vom Kindergarten St. Marien am Samstag, 6. Juli, 14.00 Uhr. Programmablauf: Wir beginnen den Gottesdienst in der Kirche. Während des Gottesdienstes laufen wir gemeinsam zum Kindergarten, um dort die Eucharistie zu feiern. Weitere Informationen erhalten Sie/ihr im Stadtspiegel unter Kindergarten St. Marien.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde

13. Sonntag im Jahreskreis / Mk 5, 21-43

Samstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juni - Hl. Otto / Die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier mitgestaltet von der Band Message. Gedenken für Otto Werner. Nach dem Gottesdienst: Kirchencafé.
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Montag, 1. Juli
18.30 Uhr Hechingen - Spittelkirche: Eucharistiefeier, zuvor um 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung
10.30 Uhr Hechingen - Marienheim: Ökumenischer Gottesdienst zum Patronatstag
18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel
9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.
19.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 4. Juli - Hl. Ulrich von Augsburg / Hl. Elisabeth von Portugal
18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier

Freitag, 5. Juli - Hl. Antonius Maria Zaccaria
8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst - kreativ & partizipativ - auf dem Nonnenchor

14. Sonntag im Jahreskreis / Mk 6, 1b-6

Samstag, 6. Juli - Hl. Maria Goretti
14.00 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier zum Patrozinium Maria Heimsuchung. Anschließend kleine Prozession von der Kirche bis zum Kindergarten.
15.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Trauung des Brautpaares Lucia Rita Castella und Graziano Bartolito Bruno
16.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Tauffeier von Leon und Marlon Greiner
18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juli - Hl. Willibald
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Boll St. Nikolaus: Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Kindergarten St. Nikolaus zum Thema „Mose“. Einladung zum Mitfeiern an die ganze Gemeinde.
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Emiliana Citrea und Emma Schuler
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienst mit der Band Message und Kirchencafé
Am 30. Juni, 10.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Band Message musikalisch gestaltet. Die Band verzichtet auf Ihre Vergütung und bittet im Anschluss an den Gottesdienst um Spenden, die dann den Romfahrern unserer Seelsorgeeinheit zugutekommen wird. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam im hinteren Teil der Kirche zum Kirchencafé ein.

Sommergrillfest
Das Gemeindeteam aus Hechingen-Schlatt lädt am 28. Juni nach dem Gottesdienst, 10.00 Uhr zu einem Sommergrillfest im Pfarrgarten ein.

www.kath-hechingen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 28. Juni
16.00 Uhr Marienheim, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner), verlegt vom 21.06.2024
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 29. Juni
14.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrerin Heinzmann)

Sonntag, 30. Juni
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche mit Taufe

Montag, 1. Juli
14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Dienstag, 2. Juli
15.00 Uhr bei Ehepaar Steger, Dominikanerweg 4, Treffpunkt Frauen

Mittwoch, 3. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 4. Juli
09.15 Uhr Bildungshaus St.Luzen, Frauenfrühstück, „Das schon wieder - was, wenn nicht?“, Pfarrerin Christina Jeremias-Hofius, Aistaig

Freitag, 5. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 6. Juli
14.00 Uhr Johanneskindergarten, Sommerfest

Sonntag, 7. Juli
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Prof. Kampmann)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

An-ge-dacht

Liebe Leserinnen und Leser,
wann haben Sie das letzte Mal „alles stehen und liegen lassen“, um von einem Augenblick auf den anderen spontan etwas ganz anderes zu tun, als sie bis gerade eben noch getan haben? Was müsste passieren, damit Sie Dinge stehen und liegen lassen? Feuerwehrleute lassen – Gott sei Dank! – ebenso wie Angehörige anderer Rettungskräfte alles stehen und liegen, wenn der Funkmeldeempfänger ausgelöst wird oder die Alarmierung auf andere Weise erfolgt. Wenn Menschen in Not sind, sollen wir alle alles stehen und liegen lassen und helfen, so gut es geht. Die Mitarbeitenden der Rettungsleitstelle unterstützen Menschen, die Hilfe leisten, und geben ihnen telefonisch Hinweise, was sie tun sollen, bis die ausgebildeten Retterinnen und Retter vor Ort sind.

Gibt es noch andere Situationen, außer wenn Menschen in Not sind, in denen Sie alles stehen und liegen lassen? In den biblischen Erzählungen geht es um Menschen, die für Gott alles stehen und liegen lassen. Für Gott alles stehen und liegen lassen? Dieser Gedanken erscheint vielen Menschen heute befremdlich. Doch verbunden ist damit die Hoffnung, das Vertrauen, ja die Erwartung, das Leben wird sich zum Besseren wenden, wenn man für Gott alles stehen und liegen lässt.

Die beiden Brüderpaare Andreas und Petrus, Jakobus und Johannes machen sich von jetzt auf gleich mit Jesus auf den Weg. Jesus eröffnet ihnen eine neue berufliche Perspektive: Sie werden durch Jesus von Fischern, die täglich auf den See Genezareth hinausfahren, zu Menschenfischern umgeschult. Sie sollen Menschen für Jesus gewinnen. Was die vier dazu bringt, sich von einem Augenblick auf den anderen mit Jesus auf den Weg zu machen, ist geheimnisvoll. Sie haben erlebt, wie ihr Netz zum Reißen voll ist, nachdem sie es auf die Anordnung von Jesus hin, am helllichten Tag auswerfen, obwohl sie die ganze Nacht erfolglos gefischt haben. Würde Ihnen das reichen, sich spontan mit Jesus auf den Weg zu machen? Die vier verstoßen sicherlich gegen die guten Sitten. Unversorgt lassen sie ihre Familien zurück. Petrus zumindest war verheiratet. Denn es wird von seiner Schwiegermutter erzählt. Wie sollen die Familien zurechtkommen?

Wie die andere Seite der Medaille wirkt eine spätere Episode, in der Jesus einen Namenlosen anspricht und ihn auffordert, mitzugehen. Grundsätzlich ist er dazu bereit, wenn er nur noch seiner Sohnespflicht nachkommen darf, den verstorbenen Vater zu beerdigen. Jesus lehnt dieses Ansinnen ab. Die Toten sollen sich um die Toten kümmern, sagt er lapidar. Ein anderer bittet Jesus darum, mit ihm gehen zu dürfen. Er wolle sich nur noch kurz von seiner Familie verabschieden. Jesus lehnt das kategorisch ab. Jetzt ist der Zeitpunkt, sich mit Jesus auf den Weg zu machen.

Viele beschleicht wohl in der einen wie in der anderen Situation Unbehagen. Weder möchte man wegen Kleinigkeiten und Nebensächlichkeiten es verpassen, sich mit Jesus auf den Weg zu machen, noch möchte man andere Menschen brüskieren und vor den Kopf stoßen, indem man sie links liegen lässt. Gibt es da nicht einen Mittelweg? Muss das alles so radikal sein? Jesus bringt Menschen, Jesus bringt uns an unsere Grenzen. Grenzerfahrungen, Grenzsituationen lassen uns erkennen und erleben, wo und was unsere Grenzen sind. Denn jeder Mensch hat Grenzen und kommt an Grenzen. Doch Menschen erleben in Grenzsituationen auch, wie sich ihre Grenzen langsam, kaum merklich verschieben. Doch wenn sich in unserem Leben Grenzen verschieben, weitet sich unser Lebens- und Denkraum. Lassen wir uns von Jesus herausfordern und an unsere Grenzen bringen! Haben wir den Mut, einen kleinen Schritt über unsere Grenzen hinauszugehen, um so neue zu entdecken und zu erleben. Da weitet sich unser innerer und äußerer Horizont.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner

www.ev-kirche-hechingen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-albstadt.de

Gospel Forum Zollernalb

Sonntag, 30. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia. Wir beten eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst.

Dienstag, 2. Juli
10.00 Uhr Gemeinsames Gebet in der Fürstenstr. 3

www.gospelformzollernalb.de

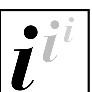
Jehovas Zeugen

Sonntag, 30. Juni
10.00 Uhr biblischer Vortrag und Besprechung

Mittwoch, 3. Juli
19.00 Uhr Gottesdienst

www.jw.org

Informationen



Katastrophenschutztag an der GMS Rangendingen Hirrlingen

88 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 beteiligten sich am ersten Katastrophenschutztag der Schulgemeinschaft GMS (Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen). Gemeinsam mit 6 ehrenamtlichen Ortsgruppen wurden Sandsäcke gefüllt, Notstromaggregate angeworfen und Wasserrettung im Schlauchboot nachempfunden.

Im Zeichen des Klimawandels und mit zunehmenden Extremwetterlagen, die auch kürzlich die Region Rangendingen betroffen haben, kam der angeordnete Katastrophenschutztag durch die Landesregierung Baden-Württemberg nach Hirrlingen. In einer groß angelegten Aktion zeigten sechs ehrenamtliche Ortsgruppen Möglichkeiten zum Selbstschutz und etwaige Gefahrensituationen auf, welche die Schüler konkret für die möglichen Situationen in Katastrophenfällen sensibilisieren sollen. Auf dem Festwiesenparkplatz in Hirrlingen waren die Feuerwehr aus Rangendingen, die Feuerwehr aus Hirrlingen, das Technische Hilfswerk Hechingen, die DLRG Rangendingen und das DRK Rangendingen zu Gast.



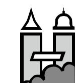
Foto: GMS

Burg Hohenzollern, Stadt Hechingen und Umgebung. Geschichtlich und topographisch dargestellt.

Ludwig Egler hat 1898 eine Art Stadtführer für Hechingen unter dem Titel „Burg Hohenzollern, Stadt Hechingen und Umgebung. Geschichtlich und topographisch dargestellt. Hechingen 1898.“ veröffentlicht. Der Stadtspiegel druckt Passagen daraus in loser Reihenfolge ab.

Fortsetzung von Nr. 24, S. 39:
In nächster Umgebung der Stadt liegt das

Lustschloß Lindich.
In drei Viertel Stunden gelangt man von Hechingen aus auf der zum Theil mit Linden bepflanzten guten Straße nach dem lieblichen Ruhepunkte, der schon von Ferne aus seinem Baumkranze so einladend winkt. Die große, mit Obstbäumen regelmäßig bepflanzte Ebene vor dem Schlosse wird die „Platte“ genannt, und es wurden daselbst in früheren Zeiten durch das Landvolk vor den Augen seiner Fürsten schöne ländliche Feste aufgegührt. Das im altfranzösischen Stile erbaute Sommerschloß mit seinem schönen Parke und den niedlichen Cavalier-Häuschen verdankt seinen Ursprung dem von 1730 bis 1750 regierenden Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenzollern-Hechingen, und der prachtliebende und baulustige Herzog Carl von Württemberg erbaute nach dem Vorbilde des kleinen Lustschlosses seine Solitüde. Von der früheren Pracht des Lindichparkes sind nur noch wenige Reste vorhanden. Die künstlichen Springbrunnen, Statuen und Vasen sind vollständig verschwunden. Die Gartenanlagen sowie das Schloß, - nach dem Tode des 1838 verstorbenen Fürsten Friedrich, dessen Lieblingsaufenthalt der Lindich war, ziemlich vernachlässigt - erhielten 1856 neue Pflege und Verbesserungen, als Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, mit seiner hohen Gemahlin den herrlichen Landsitz zu mehrtägigem Aufenthalte erkoren, um der neuerstandenen Ahnenburg nahe zu sein. Da schienen die alten glänzenden Tage für das Lustschloß wiederzuerwachen, die sich wiederholten, als daselbst (Okt. 1862) Kronprinz Friedrich mit Gemahlin Absteigequartier genommen und Oktober 1867 König Wilhelm I. und Königin Augusta mit dem Kronprinzen anläßlich der Feier der Uebergabe der Burg Hohenzollern, für einige Tage den Lindich zum Aufenthalt sich erwählt hatten. Der Park ist mehr durch die Natur als durch die Kunst verschönt. Beim Gang um das Schloß eröffnen sich wundervolle landschaftliche Ausblicke in die Nähe und Ferne. Besonders schön stellt der Hohenzoller sich dar; ein wahrhaft



malerisches Bild. Im sogenannten Musikzimmer in der Kuppel des Schlosses großartige Fernsicht gegen die Alb mit ihrem reizenden Vorland und gegen den Schwarzwald. Bei klarer Witterung hier Ausschau zu halten, ist wahrhaft entzückend. Bei dem nahen, südlich vom Lindich gelegenen uralten Pfarrdorfe Weilheim werden zahlreiche Reste römischer Bauten gefunden. Das betreffende Gewand trägt den bezeichnenden Namen „Auf Maurich." - Vom Lindich nach dem Martinsberge ½ Stunde.

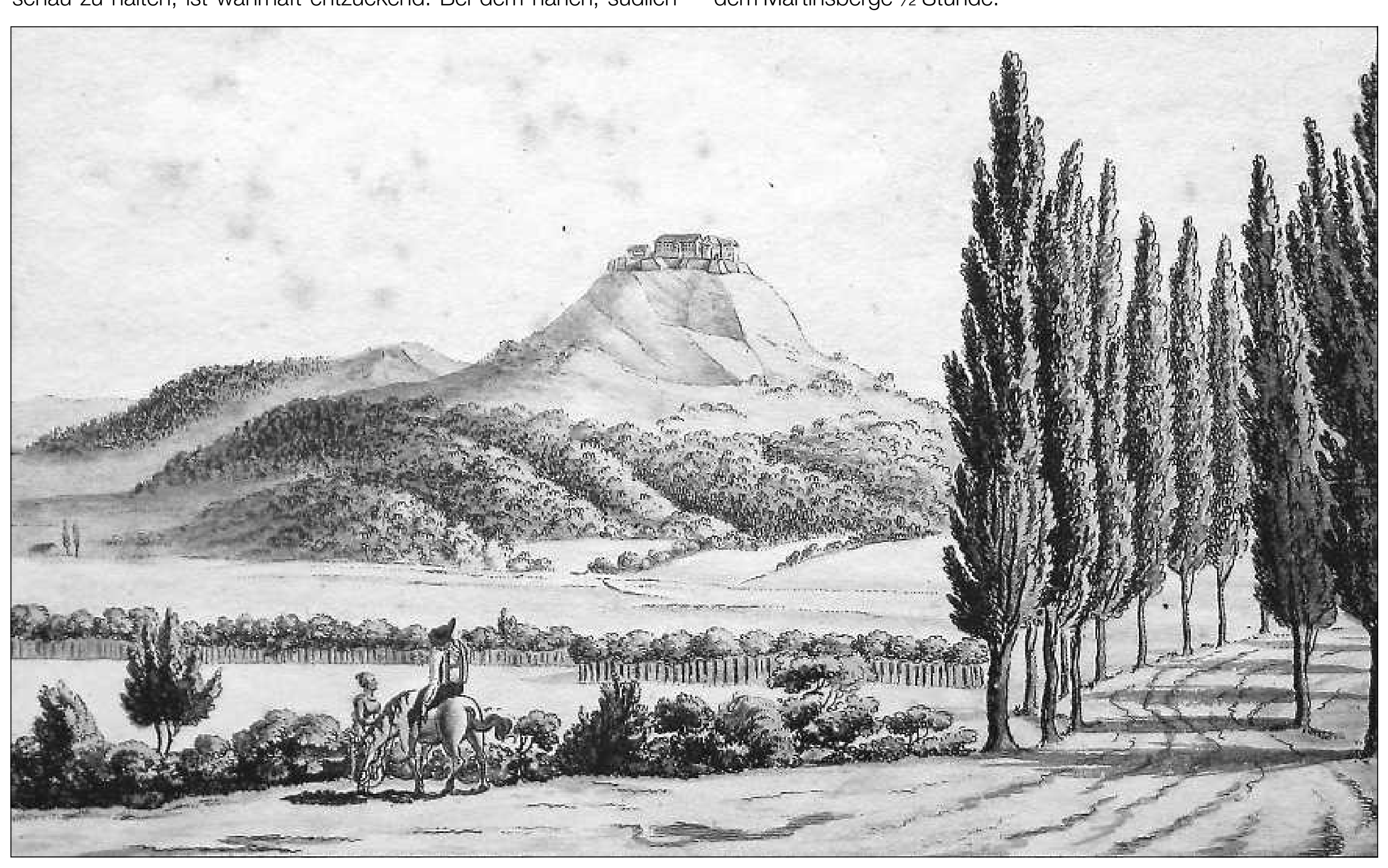


Foto: LIndichallee, 1 Hälfte 19. Jh.

Der Martinsberg



Kreuz (altes Kunstwerk) auf dem Martinsberg bei Schloß Lindich.



Schloß Lindich.



Martinsturm.

Foto: Postkarte Martinsberg und Lindich

liegt in gleicher Entfernung zwischen Lindich und der Stadt Hechingen, mit 538 m fast gleich hoch wie Schloß Lindich. Eine uralte Kultusstätte. Ein alter Wasserthurm wurde vom Verschönerungsverein Hechingen zum Aussichtsthurm (1894) ausgebaut. Hohes interessantes Steinkreuz in edlem Zopf aus dem vorigen Jahrhundert, wahrscheinlich von demselben Meister, der die Kalvarienberggruppe bei St. Lutzen und die schon von Göthe erwähnte St. Nepomuksstatue auf der Johannisbrücke über der Starzel in Hechingen verfertigte. In dem Walde nördlich dem Martinsberge, hoch über der Starzel, die mehrerwähnte alte Volksburg. Rechts der Starzel:

Die Bechtoldsweilerhöhe 553 m
Der Weg dahin führt über Stein. Bei den ersten Häusern daselbst zweigt von der Straße ein Fußweg ab, dem wir auf die Höhe bis zum Friedhofe von Bechtoldsweiler folgen. Hier gewinnt man schon eine herrliche Aussicht, besonders gegen Süden und Osten. Hechingen mit dem Hohenzollern liegen malerisch vor unsern Augen. Großartiger ist die Aussicht von der sog. „Judenwiese“ auf der Nordseite des Dorfes an der Waldgrenze. Hier Blick über die Neckarlandschaft um Rottenburg mit der Weilerburg und über das dorf- und waldreiche „Gäu“.

Bechtoldsweiler Kriegerdenkmal 2008

Nach dem Dreifürstenstein
schlägt man zunächst die Straße nach Schlatt ein, verläßt diese beim Uebergang über die Bahnlinie, geht den Feldweg links vom Bahnwärterhaus (Wegzeiger) nach der Hechinger Stadtwaldung und durch diese (Wegbezeichnung) hinauf nach dem Dörfchen Beuren (684 m). (Wirtschaft zum Dreifürstenstein.) Um das Dorf nach jeder Richtung weitgehende Fernsicht. Vom Fuß des Dreifürstenstein neuangelegter guter Weg nach der Höhe, mit einer vom Schwäb. Albverein errichteten Schutzhütte. Auf dem Kapf bei dem Steintisch und dem Grenzstein von 1662 in einer Höhe von 855 m großartiger Ausblick entlang der untern Alb bis gegen den Schurwald, über Tübingen hinweg nach dem Schönbuch, hinüber nach dem Schwarzwald, der dem Auge fast in seiner ganzen Ausdehnung sich zeigt und in die südlich gelegenen Gegenden Schwabens. Der Dreifürstenstein, weit hervorspringend, ist einer der großartigsten Aussichtspunkte der ganzen schwäbischen Alb.



Die drei Fürsten, Sgraffito am Gasthaus Dreifürstenstein in Beuern



Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Idyll

Vom Gipfel
schaust du weit
auf schneeige Bergspitzen
Waldhügelketten
den blauen See im Tal
Den Wanderer grüßen
die Glocken der Kühe
auf blumigen Weiden
Sonne am Himmel
und in dir

Brigitte Thiessen

Erdbeereis

Erdbeereis aus frischen Erdbeeren ist ganz einfach selbst gemacht. Hier ein Rezept, das ganz ohne Eismaschine gelingt.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden
- Zubereitung: 30 Minuten
- Kühlzeit: mind. 5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Eveline Lazik

Zutaten

Für das Eis:
- 150 g Erdbeeren
- 60 g feiner Zucker
- 125 ml Vollmilch
- 1 EL Zitronensaft
- 50 ml süße Sahne (Bio-Sahne ohne Carrageen)

Zubereitung
1. Die gewaschenen Beeren mit dem Zucker in eine Schüssel geben und pürieren.
2. Milch und Zitronensaft zum Fruchtpüree geben und verrühren.
3. Sahne steif schlagen und unter die Masse mischen.
4. Die Masse in einen Gefrierbehälter füllen und in den Gefrierschrank stellen. Wenn sich die ersten Eiskristalle bilden, die Masse mit einem Schneebesen oder einer Gabel gut durchrühren und wieder kaltstellen.
5. Das Durchrühren etwa viermal jede halbe Stunde wiederholen.
6. Nach rund 5 Stunden sollte das Eis fertig sein, ist es noch zu weich, nochmal kaltstellen.
7. Mit dem Eisportionierer Kugeln formen und in Schälchen geben und mit Minze dekorieren.

Achtung: Da dieses Rezept keine Stabilisatoren, wie zum Beispiel Eigelb oder Johannisbrotkernmehl, enthält, ist das Erdbeereis am Ende eher weich und nicht so gut für eine Waffel geeignet.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr., 16.05-18.00 Uhr, im SWR

Beliebtes Königskraut

Basilikum richtig pflanzen und pflegen

Frisch schmeckt Basilikum am besten. Damit Sie ihn auch immer frisch zur Hand haben, brauchen Sie eigentlich nur Erde und ein sonniges sowie windgeschütztes Plätzchen.

Ob im Balkonkasten, im großen Topf oder im Kräuterbeet, jeder kann experimentieren. Tipps, wie Sie das Königskraut zu üppigem Wachstum bringen, hat Gärtnermeisterin Birgit Wonneberger:

Basilikum: Sonnig und windgeschützt
Ein sonniges sowie windgeschütztes Plätzchen ist das Nonplusultra für einen erfolgreichen Anbau. Basilikum liebt subtropisches Klima, weshalb Temperaturen unter 10 Grad Celsius zu Wachstumsstockungen führen und bereits leichter Nachtfrost den Pflanzen schadet.
Üppiges Wachstum erfolgt bei etwa 25 Grad und lauen Sommernächten. Viel nährstoffreiche Erde und ausreichend Wasser halten das Basilikum bei Laune.

Den richtigen Zeitpunkt finden
Nicht ganz einfach ist es, den richtigen Zeitpunkt für den Umzug aus der warmen Kinderstube ins Freiland zu treffen, da im Mai und Juni mit Nachtfrösten gerechnet werden muss. Innerstädtische Kräuterfans können oft schon Anfang Mai mit Basilikum ins Freie, besonders wenn eine Hauswand in der Nähe ist, die tagsüber gespeicherte Wärme nachts abgibt.
Im Umland oder in Höhenlagen muss man die Pflanzen geduldig bis in den Juni im Warmen pflegen oder in mobilen Gefäßen anbauen und witterungsabhängig sowie abends (Nachtfrostgefahr: Wetterbericht verfolgen!) hin und her transportieren.

Basilikum hat empfindliche Wurzeln
Bei kühler Witterung sollten Sie Basilikum nicht gießen, wegen der empfindlichen Wurzeln. Die Erde muss gut abtrocknen und erst wenn sommerliche Temperaturen wieder einsetzen, verdunsten sie Wasser.
Das Genoveser Basilikum oder das „Große Grüne" kennt fast jeder, da es mittlerweile an jeder Gemüsetheke angeboten wird. Kennen Sie aber Basilikum, das nach Zimt, Anis, Nelke oder Zitrone schmeckt? Um ungewöhnliches Basilikum zu finden, sollten Sie zum nächsten Gartenfachbetrieb oder vielleicht auch einen Ausflug zu den spezialisierten Kräutergärtnereien machen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr., 16.05-18.00 Uhr, im SWR

Kartoffel-Landgurken-Salat mit Minifrikadellen

Sternekoch Alexander Wulf macht seinen Lieblingssalat: Kartoffelsalat mit saisonalen Landgurken, dazu gibt es Minifrikadellen. Ideal, wenn's abends in der Küche mal wieder schnell gehen muss.

Portionen: 6
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Alexander Wulf

Zutaten

Für den Kartoffel-Gurken-Salat:
- 6 Kartoffeln festkochend
- 2 Land- oder Schlangengurken
- 4 Schalotten, klein geschnitten
- 150 ml Sonnenblumenöl
- Saft von 2 Zitronen
- 100 ml Geflügelfond
- 50 ml Apfelsaft
- Salz und frischer schwarzer Pfeffer
- 1 TL Senf, mittelscharf
- 2 EL Rosenwasser
- Eine Prise Zucker oder Honig
- 1 Bund Dill, fein geschnitten
- 4-5 Radieschen als Dekoration

Für die Minifrikadellen:

- 500 g Gehacktes, gemischt
- 2 Zwiebeln, in 50 g Butter angebraten und abgekühlt
- 1 Knoblauchzehe, klein geschnitten
- 1 Ei
- 1 altes Brötchen, in 100 ml Milch eingelegt
- 1 TL Senf, mittelscharf
- 1 EL Petersilie, gehackt und etwas Koriander
- 1 Msp. Paprikapulver, geräuchert
- 1 TL Sojasauce, dunkel
- Salz und frischer schwarzer Pfeffer
- 2 EL Mehl
- 50 ml Olivenöl, Butterschmalz oder Schweineschmalz

Zubereitung

1. **Für den Salat** Kartoffeln mit Schale bissfest kochen. Das Kochwasser mit Lorbeerblatt und Prise Kümmel würzen.
2. Vorgekochte Kartoffeln pellen und in Scheiben schneiden.
3. Gurken schälen und Kerne mit einem Löffel herausholen, klein schneiden und mit Salz und frischem Pfeffer würzen, für ca. 15 Minuten ziehen lassen und auf ein Sieb geben. Das Salz entzieht den Gurken die Flüssigkeit und verwässert nicht zu sehr das Dressing.
4. Schalotten in 50 ml Öl anschwitzen.
5. Mit Geflügelfond und Apfelsaft ablöschen und reduzieren lassen, bis eine sämige Konsistenz entsteht.
6. Saft von der Zitrone dazugeben und mit dem Senf verfeinern.
7. Mit Salz und Pfeffer würzen und das restliche Öl zugeben.
8. Mit feingeschnittenem Dill und gegebenenfalls einer Prise Zucker oder Honig abschmecken.
9. Dressing über Kartoffeln geben und am besten eine halbe Stunde ziehen lassen. Gurken dazugeben und gegebenenfalls mit Radieschen verschönern. **Tipp:** Honig als Süße gibt Dressing besonderen Touch.
10. **Für die Minifrikadellen** Zwiebeln fein schneiden und in 50 g Butter anbraten.
11. Knoblauchzehe kleinschneiden und mit den Zwiebeln anschwitzen lassen.
12. Zwiebelmasse abkühlen lassen.
13. Altes Brötchen in 100 ml Milch einlegen.
14. Gehacktes mit dem ausgedrückten Brötchen und mit den Gewürzzutaten bis auf das Fett vermengen.
15. Fleisch zu kleinen Bällchen abrollen.
16. Mehl auf Teller geben und Fleischbällchen in Mehl wenden.
17. Frikadellen im Fett anbraten, bis die Bällchen von allen Seiten goldbraun sind. Das dauert ca. 5-6 Minuten. **Tipp:** Alex gibt Frikadellen gerne kurz vor dem Anbraten noch für ca. 10 Min. in den Kühlschrank. Er hat das Gefühl, dass sich das Hackfleisch dadurch besser verbindet.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr., 16.05-18.00 Uhr, im SWR

Die richtige Ausstattung

Spaß in der Küche – mit diesen Küchengeräten gelingt's!

Eine neue Küche oder ein neues Küchengerät motivieren, immer wieder neue Rezepte auszuprobieren und Spaß beim Kochen zu haben. Wir sagen Ihnen, was zur Grundausstattung gehört.
Ein Blick in eine Schulküche zeigt uns die von jeher empfohlene Geräteausstattung, die sich über Generationen bewährt hat.

- **Für den Herd:** 2 Bratpfannen mit Deckel, eine mit hohem, eine mit flachem Rand. 18-24 cm Durchmesser, 1 Stieltopf (1,5 l), 1 Kartoffeltopf (2 l), 1 Gemüsetopf (3 l), 1 Fleischtopf (4 l), 1 Suppentopf (5 l), 1 Bräter, 1 Auflaufform
- **Für die Besteckschublade:** 1 Schere, 1 Brotmesser, Fleischmesser, Gemüsemesser, Schälmesser, Tomatenmesser, Wetzstahl, Sparschäler, 2 Kochlöffel, Pfannenwender, Schöpfkelle, Fleischgabel, Schaumlöffel, Schneebesen
- **Und sonst noch:** Mehrzweckreibe mit Hobel, 3 Rührschüsseln, hoher Rührbecher, 2 kleine Schüsseln, 1 Rund-Sieb, Backformen, Teigrolle, Messbecher, Haushaltswaage, 2 Schneidbretter, Dosenöffner, Flaschenöffner, Korkenzieher
- **Elektro-Kleingeräte:** Handrührgerät, Stabmixer, Toaster, Wasserkocher

Zusätzliche Küchenhelfer

Kleine Hilfsgeräte wie Kugelausstecher, Knoblauchpresse, Mörser, Salatschleuder, Eierschneider, Spätzlepresse, Reiskocher oder Kräuterhacker gehören zu den wohlüberlegten Teilen, die auf ihren Einsatz im Haushalt geprüft werden müssen.
Ein Toaster mit Brötchenaufsatz, ein Schnellkochtopf, ein Sandwichmaker oder eine Heißluftfritteuse zählen zwar nicht zur unmittelbar notwendigen Ausstattung, erleichtern aber den Küchenalltag sehr.

Was macht Sinn, was nicht?

Wer kennt sie nicht, die übervollen Küchenschränke? Bei jedem Neukauf sollte überlegt werden, wie oft es wirklich benutzt wird. Kochen soll Spaß machen und da wird uns in der Werbung so ziemlich alles angeboten, das das Zubereiten erleichtert. Die Zusatzausstattung ist immer auch abhängig von der Größe des Haushalts und wie oft gekocht wird.
Es ist immer ein Abwägen, was Sinn macht und was nicht. Wenn ich eine Allrounder-Küchenmaschine benötige, die alles allein kocht und ich nebenbei noch andere Dinge tun kann, ist das zwar eine finanzielle Herausforderung, aber es wird auf jeden Fall wieder selbst gekocht. Und das ist das beste Argument und unterstützt eine gesunde Ernährung.

Aufwendige Reinigung

Viele Helfer sind in der Reinigung sehr aufwendig. Das bedeutet wieder einen zusätzlichen Zeitaufwand. Da kann der einfache Gemüsehobel der Küchenmaschine zum Beispiel den Rang ablaufen.
Eine aufwendige und platzraubende Küchenmaschine, die ihren Platz im unteren Teil der Küchenschränke hat, erblickt nur selten das Tageslicht. Eine kompakt gebaute Maschine, die auf der Arbeitsfläche Platz hat, wird öfters gebraucht. Auch hier gilt es, die eigenen Gewohnheiten und den Raum der Küche genauer zu betrachten. Spätestens bei der Küchengrundreinigung zeigt sich, was im vergangenen Jahr gar nicht benutzt wurde.

Qualität bringt Spaß

Kochutensilien müssen in der Küche viel leisten. Das geht nur mit einer guten Qualität. Bei den Pfannen auf eine unproblematische Beschichtung achten. Hier empfiehlt sich eine Alugussbeschichtung. Für Profis dann eher eine gusseiserne Pfanne, Edelstahlpfanne oder eine Pfanne mit Keramikbeschichtung.
Bei den Töpfen ist eine schnelle und gleichmäßige Erwärmung wichtig, verbunden mit einem guten „Sandwichboden", der die Wärme lange hält. Hier haben sich Edelstahltöpfe (Symbol 18/10 = 18 Prozent Chrom / 10 Prozent Nickel – Rest Stahl) bewährt. Sie sollten zur Kochfeldtechnik passen und nach Bedarf auch backofengeeignet ausgestattet sein.

Holz statt Kunststoff

Bei Schneidbrettern zählt die Härte. Bretter aus Holz sind denen aus Kunststoff vorzuziehen, da sich keine kleinen Kunststoffteile herausschneiden lassen und das Holz einen Selbstreinigungseffekt hat. Buche und Bambus sind härter als Kiefer und Fichte.
Bretter aus Glas und Stein machen scharfe Messer stumpf. Sonstige Küchenhelfer sollten aus einem hitzebeständigen Material sein. Auch eine Spülmaschineneignung ist wichtig.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr., 16.05-18.00 Uhr, im SWR